



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Universität Paderborn / Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Paderborn, WS 2002/03(2002) - SS 2004; damit Ersch. eingest.

C. Hauptstudium

urn:nbn:de:hbz:466:1-8685

C. Hauptstudium

01. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

052101	ABWL: Management (Personal und Organisation)			
abwl, BPEper, BPÖper, iabwl	V/Ü 2 Mi 11:00-13:00	AM	Kabst	

Art der Prüfung: Klausur

052120	Übung zur ABWL: Management (Personal und Organisation)			
Hwi, Hwiwi	Ü 1 Mi 11:00-13:00 (2.S-Hälfte)	AM	Schmelter	

052102	ABWL: Finanzierung			
abwl, BPEfb, BPÖfb, iabwl	V/Ü 2 Do 09:00-11:00	C 1	Schiller / Marek	

Erforderliche Vorkenntnisse: BWL B - Finanzierung im Grundstudium

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Finanzierung wird verstanden als die Grundlage für die Verteilung unternehmerischer Risiken. Es werden Probleme aus dem Bereich der Kapitalstrukturunterscheidungen und der Finanzplanung behandelt. Darüber hinaus werden die Grundzüge der Kapitalmarkttheorie betrachtet.

Literatur:

Drukarczyk: Theorie und Politik der Finanzierung, 2. Aufl., München 1993
Perridon/Steiner: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 11. Aufl., München 2002
Schmidt/Terberger: Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie, 4. Aufl., Wiesbaden 1997
Süchting, J., Finanzmanagement, 6. Aufl., Wiesbaden 1995

052103	ABWL: Internes Rechnungswesen			
abwl,	V/Ü 2 Mi 18:00-20:00	AM	Fischer /	
iabwl			Tchokotheu	

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur im Anschluß an die zugehörige Übung

Kommentar:

Innerhalb der Vorlesung werden Grundlagen und Systeme der Kostenrechnung behandelt. Nachdem zunächst Ziele und Grundbegriffe der Plankosten geklärt werden, wird anschließend detailliert auf den Ablauf von Planung und Kontrolle der Kosten und Leistungen eingegangen. Dabei wird nach verschiedenen Plankostenrechnungssystemen (starr/flexibel, Voll-/Teilkosten) in den Teilsystemen der Kosten- und Leistungsrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung) differenziert.

Darüber hinaus werden Bereiche der Auftragskosten-, Prozesskosten-, Zielkostenrechnung angesprochen. Der Student soll durch den in der Vorlesung vermittelten Stoff nicht nur die alternativen Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung beschreiben und hinsichtlich bestimmter Steuerungszwecke beurteilen können, sondern auch befähigt werden, solche Systeme in Teilbereichen selbst zu gestalten.

Übung und Vorlesung wechseln wöchentlich.

Literatur:

Fischer, Joachim: Kosten- und Leistungsrechnung, Band II: Plankostenrechnung, München - Wien (Oldenbourg)

052628	Seminar Strategisches Management			
abwl,	S 2 n.A.		N.N.	
BPEim,				
BPÖim,				
iabwl				

Kommentar:

Seminar zum strategischen Einsatz von Computer- und Kommunikationstechnologien.

052819	Personalwirtschaftliches Seminar		
abwl,	S 2	n.A.	Kabst / Schmelter
iabwl,			/ Habich
MEper,			
MÖper,			
SBpe,			
SIpm,			
Wper			

Erforderliche Vorkenntnisse:

Personalwirtschaftliche Pflichtveranstaltungen

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Blockveranstaltung

Literatur:

Siehe Semesterapparat

052832	Proseminar		
Hwi,	S 2	n.A.	Habich
Hwiwi,			
SBpe,			
SIpm,			
Wper			

02. Allgemeine Volkswirtschaftslehre

052202	Konzentration und Wettbewerb
---------------	-------------------------------------

avwl	V 2	Do 11:00-13:00
------	-----	----------------

P 72.01	Liepmann
---------	-----------------

Art der Prüfung: Klausur (DPO-CPS); für Austauschstudierende und Wipäd auch mdl. Prüfung

Kommentar:

Funktionsfähigkeit und Ergebnisse der Marktwirtschaft hängen entscheidend von den Marktformen und dem wettbewerblichen Verhalten der Marktteilnehmer ab. Speziell interessiert das Verhalten von Unternehmen eines Wirtschaftszweiges bzw. auf einzelnen Märkten. Ausgehend von der Wettbewerbstheorie/Industrieökonomie -- d. h. speziell von den Marktformen: vollkommene Konkurrenz, Monopol, monopolistische Konkurrenz/Oligopol, Marktdominanz -- werden mögliche Ursachen und Wirkungen von Marktmacht und Konzentration behandelt. Abschließend werden Schwerpunkte der deutschen und europäischen Wettbewerbspolitik an Hand von Fallbeispielen betrachtet. Für Interessenten sei auf die ergänzende und vertiefende gleichnamige Übung und auf das darauf aufbauende Industrieökonomische Seminar hingewiesen (FP der AVWL).

Besonderheiten: eine Materialsammlung (einschließlich Gliederung und Vorlesungskommentar) ist in den Sprechstunden oder zu Beginn der Vorlesung erhältlich.

Literatur: s. auch Semesterapparat und Materialiensammlung

M. Cini, L. McGowan, Competition Policy in the European Union, The European Union Series, London u.a. 1998 (gut lesbar und m.E. beste Darstellung der europäischen Wettbewerbspolitik; eine kopierfähige Vorlage befindet sich im Skriptenzirkel - bitte in vollständigem Zustand belassen)

K. v. Delhaes, U. FehI, Dimension des Wettbewerbs, in: dies. (Hrsg.), Dimensionen des Wettbewerbs, Schriften zu Ordnungsfragen der Wirtschaft, Bd. 52, Stuttgart 1997 (eine kopierfähige Vorlage befindet sich im Skriptenzirkel - bitte in vollständigem Zustand belassen)

D. Jacobson, B. Andréosso-O'Callaghan, Industrial Economics and Organization - A European Perspective, London u.a. 1996

S. Martin, Industrial Economics - Economic Analysis and Public Policy, New York u.a. 1988

I. Schmidt, Wettbewerbspolitik und Kartellrecht - eine Einführung, neueste Auflage, Stuttgart.

052203	Internationale Konjunkturpolitik				
avwl, BPÖir	V 2	Do 16:00-18:00	AM	Gries	

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Kommentar:

Teil A: Nationale Stabilisierungspolitik

1. Konjunkturzyklus und Konjunkturpolitik
2. Stabilisierungspolitische Konzeption
 - 2.1 Keynesianisch-nachfrageorientierte Konzeption
 - 2.2 Monetaristisch-angebotsorientierte Konzeption
 - 2.3 Keynesianische und monetaristische Ansätze bezogen auf Phillipskurve und NAIRU
3. Die Politikbereiche im Einzelnen
 - 3.1 Geldpolitik
 - 3.2 Fiskalpolitik
 - 3.3 Einkommens- und Arbeitszeitpolitik
 - 3.4 Aktive Arbeitsmarktpolitik und Markt-Deregulierung

Teil B:

I. Teil:

1. Der Devisenmarkt
2. Internationale makroökonomische Transmissionsmechanismen
3. Langfristige Transmissionsmechanismen
4. Stabiliisierungspolitik in einer offenen Wirtschaft bei festen und flexiblen Wechselkursen

II. Teil:

1. Entwicklung, Elemente und Funktionsweise des EWS
2. Wirtschaftspolitische Implikationen des EWS
3. Vom EWS zum EWU

Literatur:

Dornbusch/ Fischer: Makroökonomie, neueste Auflage
Duwendag et al. (1999), Geldtheorie und Geldpolitik in Europa, Springer
Elliot, R., Labor Economics, neueste Auflage
Fuhrmann, W., Makroökonomik, 3. Auflage, München 1991
Geschäftsberichte der Deutschen Bundesbank
Harden, Krol, Rahmeyer, Schmid: Volkswirtschaftslehre, neueste Auflage

Jarchow, Rühmann: Monetäre Außenwirtschaftstheorie, Bd. I, neueste Auflage
Krugmann, Obstfeld: International Economics, Theory and Policy; neueste Auflage

Monatsberichte der Deutschen Bundesbank

<http://www.bundesbank.de/de/monatsbericht/inhalt.htm>

Monatsberichte der Europäischen Zentralbank

<http://www.ecb.int/pub/period.htm#mb>

Pätzold, J., Stabilisierungspolitik, Bern, Stuttgart, neueste Auflage

Teichmann, U., Grundriß der Konjunkturpolitik, München, neueste Auflage

Tomann: Stabilitätspolitik, 1997

Sachverständigenrat, Jahresgutachten 1996

Rose/Sauernheimer, Theorie der Außenwirtschaft, neueste Auflage

052215	Übung zur Allgemeinen VWL: Konzentration und Wettbewerb				
avwl	Ü 2	Mi 11:00-13:00	1(2)	H 2	Liepmann
		Mi 11:00-13:00	2(2)	H 1	Liepmann / Bonkamp

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge

Art der Prüfung: 1-stündige

Kommentar:

Grundlagen der Preistheorie (vollkommene Konkurrenz, Monopol, Marktdominanz, Oligopol) dienen der Bewertung und dem Verständnis von Marktprozessen; sie werden in der gleichnamigen Vorlesung vermittelt (und in der Übung vorausgesetzt). Die aktuelle Wettbewerbspolitik gegenüber wettbewerbsbeschränkenden Strategien in der BRD und EU wird an Fallbeispielen dargestellt und problematisiert (Reader).

Literatur:

Bechthold, R.: Das neue Kartellgesetz, in: Neue Juristische Wochenschrift, 38. Jg. (1998), S. 2769-2774 (eine kopierfähige Vorlage befindet sich im Skriptenzirkel - bitte in vollständigem Zustand belassen).

052216	Übung zur Allgemeinen VWL: Staatswirtschaftslehre				
avwl	Ü 2	Do 09:00-11:00	1(2)	B 1	Rahmann
		Fr 14:00-16:00	2(2)	H 4	Wieneke

Erforderliche Vorkenntnisse:

Grundzüge der VWL des Grundstudiums Vorlesung: Staatswirtschaftslehre und Wirtschafts- und Finanzpolitik

Art der Prüfung: 1-stündige

Kommentar:

In der Übung werden Themen zur Staatswirtschaftslehre aus den o.g. Vorlesungen vertieft diskutiert bzw. zusätzliche Inhalte erarbeitet. Es liegt ein umfangreiches Folien-Programm zugrunde, das über das Internet zugänglich ist. Die Übung wird in zwei Parallelveranstaltungen (Do 9-11 und Fr 14-16) angeboten.

Literatur:

Pflichtlektüre: Blankart, B. Öffentliche Finanzen in der Demokratie, Verlag Franz Vahlen, 4. Auflage, München 2001
weiter empfehlenswert: Bümmerhoff, Finanzwissenschaft, 8. Aufl. München-Wien 2001 und Reding/Müller, Einführung in die allgemeine Steuerlehre, München 1999

052220	Übung zur Allgemeinen VWL: Internationale Wirtschaftspolitik				
avwl,	<i>Blockveranstaltungen</i>				Nissen
BPÖir	21.11.-22.11.03		1(4)	C 4.224	
	28.11.-29.11.03		2(4)	C 4.224	
	05.12.-06.12.03		3(4)	C 4.224	
	12.12.-13.12.03		4(4)	C 4.224	
	<i>jeweils 08:00-19:00</i>				

053246 Makroökonomische Lehre

avwl Ü 2 n.A.

N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse: Makro

Art der Prüfung: Präsentation

Literatur:

Dornbusch/Fischer, Makroökonomik, neuere Auflage

053247 International Finance

avwl, V 2 Do 11:00-13:00

C 5.216 Jungblut

BPEfm,
BPÖfm,
MAfi,
MAie,
MEfb,
MÖfb,
VWLt,
Wiwk

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: Vorträge + Abschlussprüfung

Literatur:

Copeland L.S., Exchange Rates and International Finance, 1999
Krugman, P.R. / Obstfeld, M., International Economics.

059025	Makroökonomisches Planspiel	
avwl,	PJ 2 n.A.	Gries
BPEir,		
BPÖir,		
VWLt		

Art der Prüfung: Vortrag und Hausarbeit

Kommentar:

Die Veranstaltung soll Arbeitssituationen, die in der Praxis häufig anzutreffen sind, simulieren. Der Seminarteilnehmer bekommt ein aktuelles Thema sehr kurzfristig und muß in wenigen Tagen einen präsentationsfähigen Vortrag zu dem gestellten Thema ausarbeiten. Dieses zu erstellende Papier darf fünf Seiten nicht überschreiten und der Vortrag muß die wichtigsten Aspekte des Themas in maximal 15 Minuten darstellen. Auch Vorbereitungen in Arbeitsgruppen sind erwünscht, um Teamfähigkeit zu üben.

Blockveranstaltung

Diese Veranstaltung kann nur in den Fächerpool eingestellt werden, die Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen des Lehr- und Prüfungsplanes müssen belegt werden.

03. Spezielle Betriebswirtschaftslehre

01. Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre

052352	Bankbetriebliche Unternehmensführung				
BPEfb,	V 2	Mi 09:00-11:00	B 2	Schiller	
BPÖfb,					
SBfb,					
SIfm,					
SPfb,					
Wbab					

Erforderliche Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre

Art der Prüfung:

einstündige Klausur; ggf. mündliche Prüfungen bei geringer Teilnehmerzahl

Kommentar:

Es sollen Kenntnisse vermittelt werden, die bei der Steuerung eines Kreditinstitutes von Bedeutung sind. Dabei wird besonderer Wert darauf gelegt, das Kreditinstitut als ein Dienstleistungsunternehmen zu betrachten, das sich an den Anforderungen der Kunden zu orientieren hat.

Literatur:

Im Rahmen der Veranstaltung wird den Studenten ein aktualisiertes Literaturverzeichnis zur Verfügung gestellt.

052353 Seminar zur Bankbetriebslehre

BPEfb, S 2 n.A.

Schiller

BPÖfb,

MEfb,

MÖfb,

SBfb,

SIfm,

SPfb,

Wbab

Erforderliche Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Es werden zu aktuellen Themen aus dem Bereich der Bankbetriebslehre und/oder Finanzwirtschaft Seminararbeiten vergeben, die in der vorlesungsfreien Zeit zu bearbeiten sind. Im Rahmen der Seminarveranstaltung werden die Arbeiten von den Teilnehmern vorgetragen.

052358 Bankbilanzanalyse

MAfi, V 2 Di 11:00-13:00

C 3.203 Werner

MEur,

MÖur,

SBfb,

SBrb,

SIfm,

SIur,

SPfb,

SPur,

Wbab

Erforderliche Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre und in Jahresabschlüssen sind von Vorteil.

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Einführung in die Problematik bankspezifischer Bilanzanalyse am praktischen Beispiel der deutschen Großbanken. Die Veranstaltung hieß zuvor "Bankbilanzierung".

Literatur:

Werner/Padberg: Bankbilanzanalyse

052360	Projekt zum Bank- und Börsenwesen		
BPEfb,	PJ 2	n.A.	Schiller / Schüler
BPÖfb,			
SBfb,			
SIfm,			
SPfb,			
Wbab			

Erforderliche Vorkenntnisse:

abgeschlossenes Grundstudium 4 CPS im Bereich Bankbetriebslehre

Art der Prüfung: Ausarbeitung und Vortrag

052368	Risikomanagement 3 - Management von Risiken aus internationaler Geschäftstätigkeit			
MAfi,	V 2	Di 14:00-16:00	H 2	Schiller
MEfb,				
MEim,				
MÖfb,				
MÖim,				
SBfb,				
SBim,				
SIfm,				
SIim,				
SPfb,				
Wbab				

Art der Prüfung: einstündige Klausur; ggf. mündliche Prüfungen bei geringer Teilnehmerzahl

Kommentar:

Es sollen Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden, die sich auf die internationalen Aktivitäten der Kreditinstitute beziehen. In diesem Rahmen werden neben den internationalen Rahmenbedingungen u.a. Geschäfte an internationalen Finanzmärkten und Möglichkeiten zur Reduktion der Risiken aus diesem Geschäftsbereich behandelt.

Literatur:

Im Rahmen der Veranstaltung wird den Studenten ein aktualisiertes Literaturverzeichnis zur Verfügung gestellt.

054194	Kapitalmarkt- und Bankenaufsichtsrecht	
MAfi,	V/Ü 2 Mi 11:00-13:00	C 3.203 Krimphove
MEwir,		
SBfb,		
SIfm,		
SPfb,		
Wbab		

Kommentar:

In dieser Lehrveranstaltung sind die Inhalte der bisherigen Lehrveranstaltungen "Rechtsfragen der Finanzierung " (054175) und "Recht der Anlageberatung" (054176) zusammengefasst. Wenn eine dieser beiden Leistungen bereits erbracht wurde, ist eine Belegung dieser Lehrveranstaltung nicht möglich.

02. Internationales Management

017140	Understanding British Business Culture: Learning Space Seminar		
BPEim, S 2	Di 11:00-13:00	C 5.216	Biermann
BPÖim,			
SBim,			
Slim,			
Wwe			

Kommentar:

The Firm in International Business, Contents:

1. The Global Environment
2. Location Analysis: Theoretical Framework
3. Location Analysis: Evidence and Strategy
4. Foreign Direct Investment and Global Expansion
5. Foreign Exchange Risk: Problems and Solutions
6. Trade Policy: Economics and Institutions
7. Industrial Policy: National and Firm Perspectives
8. Political Risk and Investment Policy
9. International Taxation
10. An Integrated Approach

052340	Internationales Rechnungswesen		
BPEur, V 2	Di 09:00-11:00	C 3.203	Werner
BPÖur,			
MAfi,			
MAog,			
SBim,			
SBrb,			
Slim,			
SIur,			
SPur			

Erforderliche Vorkenntnisse:

Kenntnisse der deutschen externen Rechnungslegung inklusive der Konzernrechnungslegung

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Nach einer Einführung in die kulturellen Besonderheiten nationaler Rechnungslegungsnormen wird der internationale Harmonisierungsprozeß der Rechnungslegung vorgestellt. Anschließend steht die us-amerikanische Rechnungslegung im Mittelpunkt der Betrachtung, dabei werden vornehmlich die Unterschiede zur deutschen Rechnungslegung herausgearbeitet.

Literatur:

Buchholz: Internationale Rechnungslegung, 2. Auflage

052365	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre III: Internationales Steuerrecht	
MAog, MEbs, MEim, MÖbs, MÖim, SBim, SBrb, SIbs, SIim, SIur, SPbs, SPur, Wbst, Wim	V/Ü 2 Mo 11:00-13:00	C 4.224 Gollers

Erforderliche Vorkenntnisse:

Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Mindestvoraussetzung

Art der Prüfung: Prüfungsbestandteil im Examen: - im Fach
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre - im Fach International Management

Kommentar:

Nach einer Einführung in das Internationale Steuerrecht geht es im Rahmen der Personensteuern (insbesondere bei der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer) um Entstehung und Vermeidung der Doppel- und Minderbesteuerung; dabei kommen sowohl die unilateralen als auch die bilateralen Regelungen zur Sprache. Im Rahmen der grenzüberschreitenden Umsatzbesteuerung wird schwerpunktmäßig auf die neueren Regelungen der innergemeinschaftlichen Umsätze in der Europäischen Union abgestellt.

Literatur:

Wilke, K.-M.: Lehrbuch des internationalen Steuerrechts, NWB-Verlag, Herne, neueste Auflage
Gollers, Grundzüge des Internationalen Steuerrechts, Skript, neueste Auflage

052368	Risikomanagement 3 - Management von Risiken aus internationaler Geschäftstätigkeit			
MAfi, MEfb, MEim, MÖfb, MÖim, SBfb, SBim, SIfm, SIm, SPfb, Wbab	V 2	Di 14:00-16:00	H 2	Schiller

Art der Prüfung: einstündige Klausur; ggf. mündliche Prüfungen bei geringer Teilnehmerzahl

Kommentar:

Es sollen Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden, die sich auf die internationalen Aktivitäten der Kreditinstitute beziehen. In diesem Rahmen werden neben den internationalen Rahmenbedingungen u.a. Geschäfte an internationalen Finanzmärkten und Möglichkeiten zur Reduktion der Risiken aus diesem Geschäftsbereich behandelt.

Literatur:

Im Rahmen der Veranstaltung wird den Studenten ein aktualisiertes Literaturverzeichnis zur Verfügung gestellt.

052404	Information Management: eSpace Concepts 1			
MEim, MÖim, SBim, SIif, SIim, SPob, SPwinf, Wifk, Wim	PJ 2	Mo 18:00-20:00	H 1	Nastansky / Erdmann

Erforderliche Vorkenntnisse: Prerequisite for successful participation is basic knowledge of how to use a PC and common operating system such as MS Windows. To complete the assignments a PC with internet access is necessary.

Art der Prüfung: Klausur und Übungsaufgaben

Kommentar:

Summary:

- (1) Content: Currently, we experience a process of change towards an information society - as long since predicted. The information society requires new concepts and technologies helping users to deal with information distribution, knowledge processing and structured communication within organizations and beyond. An explosive increase in complex communicative exchange processes is taking place in a variety of virtual spaces. In the context of this course, we will call these electronic spaces "eSpaces". An eSpace is considered to be a complex meta space comprising content, objects, tools and methods to be used in electronic communication, collaboration and coordination. Generally speaking, eSpaces include essential basic elements, structural concepts and user-friendly functionalities which are necessary to provide innovative and world-wide internet-based services to an end-user community – commonly

paraphrased by an "e" prefix, such as in e-Commerce, e-Business, e-Banking, e-Training, e-Learning, e-Assessment, etc.

- (2) Objectives and Organization: The course is scheduled for 2 hours per week. It combines lecture, system demonstrations, team-work assignments and practical training to familiarize students with contemporary eSpace concepts within the framework of Intranet, Extranet and Internet of an organization. Emphasis is given to essential hands-on concepts, architectures and industry-strength applications as widely used within innovative networked system environments of international corporate organizations. In the course, Groupware-based on-demand collaboration approaches are widely used as a technological and conceptional reference. Students have to complete three practical 'e'-assignments during the semester to learn to use and manage current information and collaboration technologies. The final assessment (Klausur) will be computer based in English; as usual, students can opt for a German version at their discretion (less than 10% did so in the latest assessment), It is recommended to review the actual version of the detailed course description at the outset of the new term. Also, students might want to get a deeper understanding of the course content by investigating the GCC-archives for e-learning spaces of recent eSpace courses.

All these informations are accessible at <http://gcc.upb.de>.

!!! Die Veranstaltung ist in den Studiengängen Wirtschaftsinformatik bzw. Informatik nur im Rahmen der Speziellen BWL „Internationales Management“ anrechenbar !!!

Literatur:

All course materials will be available as appropriate learning nuggets in the associated e-learning space of this course and accessible at <http://gcc.upb.de>.

052637	Seminar zum Internationalen Strategischen Management		
MEim, MÖim, SBim, SIm, Wim	S 2	n.A.	N.N.

Kommentar:

Seminar zum strategischen Einsatz von Computer- und Kommunikationstechnologien. Im Seminar werden Themen zum strategischen Einsatz von Computern und Kommunikationstechnologien behandelt. Dabei wird es beispielsweise um die Auseinandersetzung zwischen Microsoft und dem "Rest der Welt" gehen, in die sich sogar die US-Regierung einschaltet. Ein Ziel der Veranstaltung liegt darin, die Computer- und Kommunikationstechnologiebranche besser zu verstehen. Strategien und Techniken zur Bewältigung von Standardisierung, Branchenkonsortien, Kooperation und Wettbewerb werden beleuchtet.

052641	Diplomandenkolloquium im internationalen und strategischen Management		
	K 2	n.A.	N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse: Diplomarbeit wurde begonnen.

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vorträge der Diplomanden über Gang der Forschungsarbeit.

052805	International Human Resource Management				
BPEper,	V 2	Do 16:00-18:00	C 2	Kabst	
BPÖper,					
MEim,					
MÖim,					
SBim,					
SBpe,					
SIim,					
SIpm,					
Wim,					
Wper					

Literatur:

Semesterapparat Nr. 19

053230	Internationale Arbeitsmarktprobleme				
BPEeo,	V/Ü 2	Do 11:00-13:00	H 7	Brandes	
BPEim,					
BPEiwb,					
BPÖeo,					
BPÖim,					
MAie,					
MAog,					
SBim,					
SIim,					
Wim,					
Wiwb					

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur; bei geringen Teilnehmerzahlen nach Absprache

Kommentar:

Behandelt werden diese Hauptthemen: Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage, Arbeitsmarktausgleich, Integration und Arbeitsmärkte, Arbeitskräftewanderungen, Internationalisierung der Märkte und Arbeitsmarktordnung. Sie werden u. a. mit folgenden Konzepten vertraut

gemacht: Neoklassisches Arbeitsangebots- und Arbeitsnachfrage-Modell; Anspruchslohn und Entscheidung über die Erwerbstätigkeit; Fixkosten des Arbeitseinsatzes und Beschäftigungsrisiken; Theorie und Empirie des Matching-Prozesses; Beveridge-Kurve; Sozialstandards: Inzidenz ihrer Kosten, Harmonisierung innerhalb der EU?; Arbeitsstandards (z. B. Verbot von Kinderarbeit, Einführung von Mindestlöhnen): Ökonomische Analyse; das europäische Migrationsproblem; Arbeitsmarkt und Einwanderung.

Literatur:

Semesterapparat; Adnett, N. European Labour Markets: Analysis and Policy, London and New York 1996 Ehrenberg, R.G.: Labor Markets and Integrating National Economies; Washington, D.C. 1994 Franz, W.: Arbeitsmarktökonomik; 4. Auflage, Berlin usw. 1999 Filer, R. K.; D. S. Hamermesh; A. E. Rees, The Economics of Work and Pay, 6th. ed., New York 1996

053248	International Economics				
BAvw,	V/Ü 2	Do 14:00-16:00	1(2)	H 1	Gries
BPEeo,		Mo 11:00-13:00	2(2)	C 5.206	
BPÖeo,					
SBim,					
SIim,					
VWLt,					
Wim					

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Teil I:

1.1 Stylized Facts of International Trade

1.2 Basic Problems in the Theory of International Economics

2.1 International Competitiveness due to Non-Availability of Goods (Hesse)

2.2 International Competitiveness due to Comparative Price Advantages (Rose/Sauernheimer, Caves/Jones)

2.3 International Competitiveness due to Heterogeneous Competition (Gries/Sieg/Strulik)

- 3.1 International Product Cycle (Hesse, Ethier)
- 3.2 Dynamics of Comparative Advantages - A Theoretical Approach (Gries/Jungblut/Meyer)
- 3.3 Dynamics of Comparative Advantages - Empirical Evidence

II. Teil:

- 1.1 Stylized Facts of International Capital Mobility
- 1.2 Stylized Facts of Exchange Rate Developments
- 1.3 Basic Problems in the Theory of International Finance
- 2.1 International Interest Arbitrage Theory
- 2.2 International Portfolio Investments
- 2.3 Speculative Bubbles in the Market of Foreign Exchange
- 3.1 Market of Foreign Exchange
- 3.2 Portfolio-Approach of the Exchange Rate
- 3.3 Purchasing Power Parity
- 3.4 Monetary Approach of the Exchange Rate

Die Veranstaltung wird in Englisch gehalten.

Literatur:

Caves, Jones, World Trade and Payments, 4. Aufl., Boston 1985. Gandolfo, G., International Economics I+II, Springer, Heidelberg, 1994. Gries, Sieg, Strulik, Repititorium Mikroökonomik, Springer, Heidelberg 1996. Gries, Meyer, Jungblut, "Dynamik der Internationalen Wettbewerbsposition und Strukturwandel im Wachstums- und Entwicklungsprozeß", WIST, November 1996 Hesse, "Außenhandel I: Determinanten", in: Handwörterbuch der Wirtschaftswissenschaften, 1. Band, Stuttgart 1977, S. 363-88. Krugman, P., Obstfeld, M., International Economics, 2. Aufl., München 1992. Rose, Sauernheimer, Theorie der Außenwirtschaft, 11. Aufl., München 1992.

053319	Wirtschafts- und Unternehmensethik: Moralische Konflikte in Organisationen	
BPEeo, BPÖeo, SBim, SIim, VWLP	V/Ü 2 Di 14:00-18:00	C 3.222 Kazmierski

Erforderliche Vorkenntnisse: VWL im Grundstudium

Art der Prüfung: mündliche Präsentation + zweiseitiges Exposé

Kommentar:

Sie arbeiten nach Abschluss Ihres Studiums als Jungmanager in einem Unternehmen. Ihr Vorgesetzter verlangt von Ihnen, Zahlen zu manipulieren. Sie zögern und wenden ein, dass dies nicht richtig wäre. Dem begegnet Ihr Chef: "Tun Sie es einfach!" – Damit befinden Sie sich mitten in einem moralischen Konflikt. Wie werden Sie sich verhalten? Ausgangspunkt dieser Lehrveranstaltung sind solche und andere moralischen Konflikte in Organisationen, die eingehender beleuchtet werden. Auf der Suche nach Auswegen werden einerseits traditionelle Ethiken (Aristoteles, Machiavelli, J. St. Mill), andererseits moderne Wirtschafts- und Unternehmensethiken herangezogen und auf ihr Problemlösungspotential hin ausgelotet. Dabei rücken Fähigkeiten wie kooperatives Verhalten, Vertrauen und Verantwortung in den Mittelpunkt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Hierzu hängt eine Teilnehmerliste am Brett Prof. Gilroy. Die Themen für die Prüfungsleistungen werden in der ersten Sitzung vergeben. Die Veranstaltung findet immer in den ungeraden Kalenderwochen statt.

03. Marketing

051510	Marketing-Philosophie (Pool 1)				
MEmk,	V 2	Mo 19:00-20:30	B 1	Rosenthal	
MÖmk,					
SBmk,					
SImm,					
SPam,					
Wmk					

Kommentar:

Eine Dogmengeschichte und Analyse der Genese der Wissenschaften auf der einen Seite und der Dominanz der Ökonomie auf der anderen Seite offenbart für angehende Manager wie Wissenschaftler: Marketing = (ist) Philosophie. Diesen Gedankengang zu verstehen, zu vertiefen und zu begründen, ist Aufgabe dieser kombinierten Übung/Vorlesung.

051511	Kommunikationsmanagement (Pool 3)				
BPEmk,	V 2	Di 14:00-16:00	C 3.232	Rosenthal	
BPÖmk,					
SBmk,					
SImm,					
SPam,					
Wmk					

Kommentar:

Vor dem Hintergrund der Internationalisierung und Globalisierung des Marktgeschehens einerseits und fortschreitender Diffusion von Informationstechnik andererseits gewinnt Kommunikation jenseits des instrumental ausgerichteten "Kommunikationsmix" zunehmende Bedeutung für den Unternehmenserfolg. In der Veranstaltung sollen verschiedene Aspekte von Kommunikation als Basis für die Ermöglichung und Gestaltung interaktiver Marktprozesse beleuchtet und nachvollzogen werden.

051512	Industrial Marketing (Pool 3)			
MEmk,	V 2	Di 09:00-11:00	B 2	Rosenthal
MÖmk,				
SBmk,				
SImm,				
SPam,				
Wmk				

Kommentar:

Für die Beherrschung praktischer Probleme im Investitionsgütermarkt war schon in der Vergangenheit eine Modifikation des Marketingverständnisses erforderlich. In der Veranstaltung werden anhand aktueller Zeitschriftenartikel die aktuellen Probleme des Industrial Marketing erörtert, um sie dann in Bezug zu wissenschaftlichen Erörterungen der Gegenwart und der Vergangenheit zu setzen. Praktische Beispiele und Vorträge runden diese Konzeption ab.

052511	Marketing-Seminar 1 (Pool 1)			
SBmk,	S 2	Di 17:00-19:00	C 3.232	Rosenthal
SImm,				
SPam,				
Wmk				

Kommentar:

- wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben -

052517	Marketing-Seminar 2 (Pool 3)			
SBmk,	S 2	Mi 09:00-11:00	C 4.224	Rosenthal
SImm,				
SPam,				
Wmk				

Kommentar:

- wird zu Beginn des Semsters bekannt gegeben -

052519	Diplomanden-Kolloquium		
SBmk,	V 2	Mi 11:00-13:00	C 4.224 Rosenthal
SImm,			
SPam,			
Wmk			

Kommentar:

Teilnehmer stellen die im Rahmen ihrer Diplomarbeit bearbeiteten Themen vor, präsentieren ihren aktuellen Erkenntnisstand und diskutieren ihn im Plenum.

054160	Multivariate Statistik: Regressions-, Faktoren-, Diskriminanz- und Clusteranalyse (Multivariate Statistik I)		
BPEmk,	Ü 2	Fr 14:00-16:00	C 3.203 Harff
BPEste,			
BPMmA			
,			
BPÖmk,			
MMm,			
SBmk,			
SImm,			
SPam,			
Wmk,			
Wste			

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A

Kommentar:

Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Diskriminanzanalyse, Varianzanalyse
Beispielrechnungen mit SPSS

Literatur:

Backhaus u.a.: Multivariate Analysemethoden.

054161	Multivariate Statistik: Regressionsmodelle (Ökonometrie I)		
BPEmk, BPEste, BPÖmk, MMm, SBmk, SImm, SPam, Wmk, Wste	V/Ü 2 Do 14:00-16:00	C 3.203	Kraft

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A und B

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Regressionsmodelle: Schätzen und Hypothesentests Verletzungen der Annahmen des klassischen Modells Wird jeweils im WS gelesen.

Literatur:

Studenmund, Using Econometrics. A Practical Guide. Backhaus u.a.: Multivariate Analysemethoden. Bamberg, Schittko: Einführung in die Ökonometrie. Berndt: The Practice of Enonometrics, Classic and Contemporary. Greene, Econometric Analysis. Gujarati: Basic Econometrics. Hübler: Ökonometrie. Koop, Analysis of Economic Data. Maddala: Introduction to Econometrics. Pindyck/Rubinfeld: Econometric Models and Economic Forecasts. Von Auer: Ökonometrie. Eine Einführung.

057011	Strategische Herausforderung in der Medienbranche		
BPEmk, BPÖmk, mewi, SBmk, SImm, SPam, Wmk	V 2 Mi 11:30-13:00	H 6	Hummel

057012 Medienprodukte und -märkte

BPEmk, V/Ü 2 Mi 15:00-18:30

C 5.216 **Hummel**

BPÖmk,

mewi,

SBmk,

SImm,

SPam,

Wmk

04. Organisation

051609 Übung zur Unternehmensorganisation

BPEog, Ü 2 Fr 11:00-13:00

C 4.234 **Pullig**

BPÖog,

SBog,

SIog,

SPob,

Wog

Erforderliche Vorkenntnisse:

abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung:

1-stündige Klausur

Kommentar:

In Organisationsprozessen hilfreiche Methoden und Techniken werden in kleinen Gruppen erübt.

Literatur:

Schmidt, G.: Methode u. Techniken der Organisation; neueste Auflage, Gießen.
Schulte-Zurhausen, M.: Organisation, München 2002, 3. Aufl.

051610	Seminar zur Unternehmensorganisation			
MEog,	S 2	Fr 11:00-13:00	C 4.234	Pullig
MÖog,				
SBog,				
SIog,				
SPob,				
Wog				

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur Projektbericht Präsentation

Kommentar:

Erüben gängiger Organisationstechniken und -methoden in Kleingruppen
Bearbeitung von Organisationsprojekten in Kooperation mit Organisationen
eigener Wahl Mündlicher und schriftlicher Projektbericht

Literatur:

Schmidt, G.: Methode u. Techniken der Organisation; neueste Auflage, Gießen.
Schulte-Zurhausen, M.: Organisation, München 2002, 3. Aufl..

052600	Organisation 2			
MEog,	V 2	Do 14:00-16:00	B 1	N.N.
MÖog,				
SBog,				
SIog,				
SPob,				
Wog				

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vorlesung Organisation 1 (die Vorlesung zur Organisations 2 baut auf der Vorlesung Organisation 1 auf)

Kommentar:

Im Rahmen der Vorlesung werden auf der Grundlage verschiedener Organisationstheorien Gestaltungen auf Makro- und Mikroebene verschiedener Organisationen unter Effizienzgesichtspunkten analysiert und geeignete Reorganisationsvorschläge herausgearbeitet. Im Anschluß an die Vorlesung

wird eine Übung zur Organisationsgestaltung angeboten. Im Rahmen dieser Übung wird das in der Vorlesung vermittelte Wissen anhand von Übungs- und Fallbeispielen vertieft.

052601	Unternehmensorganisation				
BPEog,	V 2	Fr 09:00-11:00	H 4	Pullig	
BPÖog,					
MEog,					
MÖog,					
SBog,					
SIog,					
SPob,					
Wog					

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Die Veranstaltung gibt eine Übersicht über üblicherweise an Hochschulen referierte wichtige Organisationsfragen. Relativ großen Anteil hat dabei das Thema Organisationsstrukturen (Formen, Entstehung, Handlungsrahmen).

Literatur:

Schulte-Zurhausen, M.: Organisation, München: Vahlen, 3. Aufl. 2002

052603	Organization 2 - Applications, extensions and case studies				
SBog,	PJ 2	Do 16:00-18:00	B 1	N.N.	
SIog,					
SPob,					
Wog					

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vorlesungen Organisations1 und Organisation 2

052621 Seminar zur Strategischen Organisation

SBog, S 2 n.A. N.N.
SIog,
SPob,
Wog

052624 Seminar in Organisation

MEog, S 2 n.A. N.N.
MÖog,
SBog,
SIog,
SPob,
Wog

Erforderliche Vorkenntnisse:

erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung bzw. Übung zu Organisationstheorien oder Organisationsgestaltung

Kommentar:

Seminar zum strategischen Einsatz von Computer- und Kommunikationstechnologien. Im Seminar werden Themen zum strategischen Einsatz von Computern und Kommunikationstechnologien behandelt. Dabei wird es beispielsweise um die Auseinandersetzung zwischen Microsoft und dem „Rest der Welt“ gehen, in die sich sogar die US-Regierung einschaltet. Ein Ziel der Veranstaltung liegt darin, die Computer- und Kommunikationstechnologiebranche besser zu verstehen. Strategien und Techniken zur Bewältigung von Standardisierung, Branchenkonsortien, Kooperation und Wettbewerb werden beleuchtet.

052640	Doktorandenseminar		
S 2	Mi 16:00-18:00		H 5.206 N.N.

Kommentar:

Kurs findet Mi 16-18 in H 5.206 statt

052641	Diplomandenkolloquium in Organisation		
K 2	n.A.		N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse: Diplomarbeit wurde begonnen.

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vorträge der Diplomanden über Gang der Forschungsarbeit.

052799	Interdisziplinäres Seminar 2: Konfliktmanagement, insbesondere Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt		
Meper,	S 2	Mo 16:00-17:30	C 5.206 Pullig
Möper,		Mo 16:00-17:30	C 5.206
Sbog,			
Sbpe,			
Siog,			
Sipm,			
Spob,			
Wabr,			
Wog,			
Wper,			
Wwir			

Art der Prüfung: Schriftliche Ausarbeitung und Referat. Anwendung ausgewählter Methoden während der Blockphase

Kommentar:

Alternative, auf Interessenausgleich zielende Konfliktlösungsverfahren wie die Mediation haben in den letzten Jahren große Beachtung in Wissenschaft und Praxis gefunden. Nach einer Phase „klassischer“ Referate im Seminarstil wollen wir konkrete Erfahrungen mit Konflikt(lösungs)prozessen im Rahmen eines Verhaltensplanspiels am 19./20.12.03 machen. Die Kosten hierfür sind mit rd. 50,- Euro zu veranschlagen. Kompaktphase am 19./20.12.03 in Nieheim.

Literatur:

Pullig, K.-K.: Verhaltensplanspiel zur Konflikt handhabung – Eine Methode zur Aus- und Weiterbildung von Mediatoren/innen?
(Kopiervorlage im Sekretariat H5.123)

Fragen zum Studium? – Wir helfen Euch ! –		
<u>M.A. / B.A.-Büro</u>		
bei allen Fragen zum B.A. Economics & M.A. International Economics	Christiane Claes	Sprechstunde:
	C 2.315 ☎ 60-3076 💻 maba@notes.uni-paderborn.de	Mo. 10:00 - 11:00 Mi. 10:00 - 11:00
<u>CPS-Büro</u>		
bei allen Fragen zum Hauptstudium im CPS-System	Verena Kloeters (Dipl.-Hdl.)	Sprechstunde:
	C 2.313 ☎ 60-2073 💻 vkloeter@notes.uni-paderborn.de	Mo. 11:00 - 12:00 Mi. 13:00 - 14:00
http://wiwi.uni-paderborn.de/de/Studium/CPS/		

05. Personalwirtschaft

052801	Personalwirtschaftliche Theorien	
MEper,	V/Ü 2 n.A.	Matiaske
MÖper,		
SBpe,		
SIpm,		
Wper		

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Den Kern der Veranstaltung bildet der Kurs "Organizational Behavior", der die verhaltenswissenschaftlichen Teile der Vorlesung "Theorien" umfaßt. Der Veranstaltungsblock "Ökonomische Theorien" ergänzt das Programm. Die Veranstaltung findet im Januar/Februar 2004 statt; der Termin wird noch bekannt gegeben.

052802	Personalmanagement II: Personalwirtschaftliche Aufgabenfelder	
MEper,	V/Ü 2 Mo 09:00-11:00	B 1 Pullig
MÖper,		
SBpe,		
SIpm,		
Wper		

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: 60-min. Klausur

Kommentar:

1. Situation und Entwicklung des Funktionsbereiches Personal
2. Das Menschenbild als Haupteinflussgröße für das Personalmanagement
3. Theoretischer Orientierungsrahmen für das Personalmanagement:
Anthropologisch fundierte Gestaltung der Sozialordnung
4. Materiell-inhaltliche Arbeits-/Aufgabengestaltung:
Persönlichkeitsförderliche und motivierende Aufgabengestaltung

5. Dispositive Arbeitsgestaltung: Koordinations- und Entscheidungsstrukturen
6. Gestaltung des Entgeltsystems
7. Personalplanung
8. Externe Personalbeschaffung und -auswahl
9. Interne Personalentwicklung
10. Personalfreisetzung
11. Personalcontrolling

Literatur:

Berthel, J.: Personalmanagement, Stuttgart 2000, 6. Aufl. Oechsler, W.A.: Personalmanagement, München/Wien 1997, 6. Aufl. Pullig, K.-K.: Personalmanagement; München/Wien 1993 Scholz, Chr.: Personalmanagement; München 2000, 5. Aufl. Stähle, W.H.: Management; 1999, 8. Aufl.

052805	International Human Ressource Management				
BPEper, BPÖper, MEim, MÖim, SBim, SBpe, SIim, SIpm, Wim, Wper	V 2	Do 16:00-18:00	C 2	Kabst	

Literatur:

Semesterapparat Nr. 19

052817	Doktorandenseminar				
	S 2	n.A.		Weber / Kabst	

052819	Personalwirtschaftliches Seminar		
abwl,	S 2	n.A.	Kabst / Schmelter
iabwl,			/ Habich
MEper,			
MÖper,			
SBpe,			
SIpm,			
Wper			

Erforderliche Vorkenntnisse: Personalwirtschaftliche
Pflichtveranstaltungen

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:
Blockveranstaltung

Literatur:
Siehe Semesterapparat

052826	Flexible Anpassungsprozesse		
BPEper,	Ü 2	Mo 18:00-20:00	H 7.321 Kürpick
BPÖper,			
SBpe,			
SIpm,			
Wper			

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:
Ursachen betrieblicher Personaleinschränkungen ·· Arten personeller
Anpassungsprozesse Voraussetzungen für die Durchführung des Personalabbaus
Kriterien der Sozialverträglichkeit Verfahren der Personalreduktion und ihre
Abläufe Wirkungen und Folgen der Personalminderung

052832	Proseminar		
Hwi,	K 2	n.A.	Habich
Hwiwi,			
SBpe,			
SIpm,			
Wper			

052834	Arbeitsbeziehungen / Institutionelle Rahmenbedingungen		
MEper,	V/Ü 2	n.A.	Strohmeier
MÖper,			
SBpe,			
SIpm,			
Wper			

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den folgenden Punkten: Einführung in das System der Arbeitsbeziehungen auf der überbetrieblichen und innerbetrieblichen Ebene; Entwicklungstendenzen der Arbeitsorganisation; Theorie der Arbeitsbeziehungen; Internationale Arbeitsbeziehungen; Arbeitsbeziehungen und strategisches Personalmanagement Blockveranstaltung im Oktober/November 2003; Termin wird noch bekannt gegeben.

052838 Diplomandenkolloquium

K 2 n.A.

Pullig / Lazenby

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vortrag des Konzepts der eigenen Diplomarbeit, um in der Diskussion mit anderen eventuelle Schwachstellen des eigenen Konzepts zu erkennen und zu beseitigen und um die eigene Perspektive zu erweitern.

054081 Medizinische Aspekte menschlicher Arbeit (MEDAMA)

BPEper, V/Ü 2 Mo 16:00-18:00

B 2

Ohlendorf

BPÖper,

SBpd,

SBpe,

SIpm,

SPpi,

Wper,

Wpro

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Gesetzliche Grundlagen des Arbeitsschutzes Beteiligte am Arbeitsschutz (BG, GAA, BA, FASI, ...) Arbeitsunfall und erste Hilfe Berufskrankheiten und Arbeits-/Platzgestaltung Gesundheitsförderung im Betrieb Betrieblicher Unfallschutz Dia-Arbeitsplatzbetrachtung, im SS eine Betriebsbegehung

Literatur:

Vorlesungsskript

06. Produktionswirtschaft

052739	Operatives Produktionsmanagement				
SBpd,	V 2	Do 11:00-13:00	B 2	N.N.	
SPpi,					
Wpro					

Erforderliche Vorkenntnisse:

Art der Prüfung:

Kommentar:

Im Rahmen des operativen Produktionsmanagements werden Prognoseverfahren, Methoden der kurzfristigen Produktionsprogrammplanung, Materialbedarfs- und Losgrößenplanung, Terminplanung und die Fertigungssteuerung diskutiert. Neben der Behandlung von Problemen und Methoden für unterschiedliche Fertigungstypen und grundlegenden Konzepten der Produktionsplanung und -steuerung werden Weiterentwicklungen vorgestellt.

052740	Logistik				
SBpd,	V 2	Mo 11:00-13:00	B 1	N.N.	
SPpi,					
Wpro					

Erforderliche Vorkenntnisse:

Art der Prüfung:

Kommentar:

Die Vorlesung behandelt grundlegende Probleme und Lösungskonzepte der Beschaffungs- und Distributionslogistik. Zum Transportmanagement wird ein Überblick zu unterschiedlichen Verkehrsträgern gegeben und es werden Probleme kürzester Wege, klassische Transportprobleme und Tourenplanungsprobleme behandelt. Im Rahmen der Lagerlogistik werden Aspekte zur Lagergestaltung sowie zur Lagersteuerung, wie z.B.

Lagerplatzvergabe und Kommissionierung, behandelt. Außerdem werden Konzepte der Verpackungslogistik, der Entsorgungslogistik und das Logistikcontrolling vorgestellt.

052741	Fallstudienübung zu Produktion und Logistik			
SBpd, SPpi, Wpro	PJ 2	Mo 14:00-16:00	H 7.312	N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse:

Art der Prüfung:

Kommentar:

Es werden 8 Fallstudien zu produktionswirtschaftlichen und logistischen Problemen behandelt, die in Kleingruppen von bis zu drei Teilnehmern zu bearbeiten sind. Zu jeder Fallstudie ist von jeder Gruppe eine kurze Beschreibung der Problemstellung sowie eine Lösungsskizze zu erstellen. Von jeder Gruppe ist zu einer Fallstudie ein ausführlicher Lösungsvorschlag zu erarbeiten und in einem Kurzreferat vorzustellen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung im Sekretariat in E5-101 erforderlich.

052707	Produktionswirtschaftliches Seminar: Produktions- und Logistikkonzepte unter Unsicherheit			
SBpd, SPpi, Wpro	S 2	Blockveranstaltung nach Ankündigung		N.N.

052707	Logistics II				
SBpd,	V 2	Di 09:00-11:00	B 1	Bock	
SPpi,					
Wpro					

Erforderliche Vorkenntnisse:

abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung:

Mündliche Prüfung über den Stoff der Vorlesung (2 Bonuspunkte)

Kommentar:

In this lecture we consider different problems today the Logistics Management is confronted with. Due to the planning horizon and life span of the taken decisions the lecture considers altogether four levels of planning 1. strategic level: Here long-lasting decisions have to be taken. We consider specific models and solution approaches for certain location problems arising if a company considers the construction of new plants. 2. tactical level: Here decision with an intermediate planning horizon are considered. Therefore we discuss different approaches dealing with inventory location problems often known as facility layout problems 3. operative level: Here we consider models describing the decision problems occurring while planning the transportation processes. Therefore for example the vehicle routing problem and some pickup and delivery problems are considered 4. real-time oriented level: Here we consider problems occurring simultaneously to the execution of the logistics processes. Therefore we analyze for example certain planning and controlling approaches using a rolling planning horizon. Note: In the second part of the lecture Logistics we will mainly consider problems of the second level.

052723	Grundlagen der Informationstechnik von Produktions- und Logistiksystemen
BPMmA, V/Ü 2 Di 09:00-11:00	P 52.01 Dangelmaier
Hwinf,	
SBpd,	
SIif,	
SPob,	
SPpi,	
SPwinf,	
Wifk,	
Wpro	

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vordiplom

Art der Prüfung:

Klausur 1-stündig

Kommentar:

Der Produktions- und Logistikprozeß erfordert eine Vielzahl von Informationen, um letztlich alle Produkte und Prozesse so beschreiben zu können, daß eine Vorgabe in Sinne einer Planung und Steuerung möglich wird, mit der die Erfüllung der Kundenwünsche hinsichtlich Menge, Qualität, Termin und Kosten erreicht wird. Die Vorlesung "Informationstechnische Grundlagen von Produktions- und Logistiksystemen" spannt den Bogen von der Produkt- und Betriebsmittelbeschreibung bis zu PPS und CAQ. Die Veranstaltung wird nur im Wintersemester angeboten. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM: <http://wwwwhni.uni-paderborn.de/cim/>

Literatur:

Vorlesungsskript sowie die dort angegebene Literatur

052724	Produktion und Logistik - Methoden der Planung und Organisation			
Hbwl,	V/Ü 4 Mo 16:00-18:00	H 4	Dangelmaier	
Hwinf,	Di 14:00-16:00	H 4		
SBpd,				
SIif,				
SPob,				
SPpi,				
SPwinf,				
Wifk,				
Wpro				

Erforderliche Vorkenntnisse:

ordiplom

Art der Prüfung:

Klausur 2-stündig

Kommentar:

Die Vorlesung "Methoden der Planung und Organisation" behandelt Probleme der Gestaltung einer Produktion von der Standortplanung, der Gebäudeplanung, und der Planung einzelner Bereiche bis zu rechnergeführten Fertigungseinrichtungen wie FTS (Fahrerlose Transportsysteme), FFS (Flexible Fertigungs-Systeme), FMS (Flexible Montagesysteme) und automatischer Lagerhaltung. Veranstaltung wird nur im Wintersemester angeboten. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM: <http://wwwwhni.uni-paderborn.de/cim/>

Literatur:

Vorlesungsskript

052726	Produktionstechnisches Seminar		
Hbwl,	S 2	Mi 14:00-18:00	Dangelmaier
Hwinf,			
SBpd,			
SIif,			
SPob,			
SPpi,			
SPwinf,			
Wifk,			
Wpro			

Art der Prüfung: Im Produktionstechnischen Seminar ist die Möglichkeit der Vertiefung eines Themas in Form einer Seminararbeit (ca. 25-30 Seiten) und eines Vortrages (ca. 30 Minuten) gegeben.

Kommentar:

Die Themenschwerpunkte orientieren sich an den aktuellen Forschungsgebieten aus dem Grenzbereich zwischen Produktionswirtschaft und Wirtschaftsinformatik. Teilnehmer sind Studenten und Studentinnen des Hauptstudiums, die den Veranstaltungszyklus Produktionswirtschaft bzw. Wirtschaftsinformatik hören. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM: <http://wwwwhni.uni-paderborn.de/cim/>

054081	Medizinische Aspekte menschlicher Arbeit (MEDAMA)		
BPEper,	V/Ü 2	Mo 16:00-18:00	B 2 Ohlendorf
BPÖper,			
SBpd,			
SBpe,			
SIpm,			
SPpi,			
Wper,			
Wpro			

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Gesetzliche Grundlagen des Arbeitsschutzes Beteiligte am Arbeitsschutz (BG, GAA, BA, FASI, ...) Arbeitsunfall und erste Hilfe Berufskrankheiten und Arbeits-/Platzgestaltung Gesundheitsförderung im Betrieb Betrieblicher Unfallschutz Dia-Arbeitsplatzbetrachtung, im SS eine Betriebsbegehung

Literatur:

Vorlesungsskript

07. Rechnungswesen und Besteuerung

051300	Steuern I: Ertragsteuern	
MEbs,	V/Ü 2 Di 14:00-16:00	C 4.224 Gollers
MEur,		
MÖbs,		
MÖur,		
SBrb,		
SIbs,		
SIur,		
SPbs,		
SPur,		
Wbst		

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre im Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung 2 Credits - im Fach Rechnungslegung und Besteuerung - im Fach Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Kommentar:

Darstellung der Ertragsbesteuerung im Komplex der Unternehmensbesteuerung; Ertragsbesteuerung im einzelnen: Einkommensteuer Körperschaftsteuer Gewerbeertragsteuer Zuschlagsteuern

Literatur:

Rose: Ertragsteuern (als Einstiegsliteratur)

051305	Allgemeine Steuerlehre		
MEbs,	V 2	Mo 14:00-16:00	C 3.232 Sureth
MÖbs,			
SBrb,			
SIbs,			
SIur,			
SPbs,			
SPur,			
Wbst			

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Art der Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung

Kommentar:

In dieser Veranstaltung werden die ökonomischen Grundfragen der Besteuerung erörtert, denen, wie der Blick auf vergangene und geplante "Steuerreformversuche" zeigt, immer noch viel zu wenig Gewicht beigemessen wird. Konkret geht es dabei bspw. um die Ausgestaltung von Steuertarifen, das Verhältnis von Effizienz und Besteuerung, Fragen der Überwälzbarkeit von Steuern und den Begriff der "Steuergerechtigkeit". Die Veranstaltung abstrahiert weitestgehend von konkreten steuerrechtlichen Regelungen.

Literatur:

Homburg, Allgemeine Steuerlehre, 2. Auflage, München 2000; Reding/Müller, Einführung in die Allgemeine Steuerlehre, München 1999; Stiglitz/Schönfelder, Finanzwissenschaft, München 1989 Atkinson/Stiglitz, Lectures on Public Economics, London et al. 1980; Myles, Public Economics, Cambridge 1995; Jha, Modern Public Economics, London/New York 1998

051310	Seminar zur betriebswirtschaftlichen Steuerlehre: Aktuelle Aspekte in der Ertrag- und Substanzbesteuerung		
MEbs, MEur, MÖbs, MÖur, SBrb, SIbs, SIur, SPbs, SPur, Wbst	S 2 Blockveranstaltung 29.01. – 30-01.2004		Sureth

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Art der Prüfung: Seminararbeit (2+2 Credits)

Kommentar:

Das Seminar im WS 2003/2004 beschäftigt sich mit ausgewählten Problemen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Die Themen werden zu Beginn des Wintersemesters bekannt gegeben. Der Termin der endgültigen Themenvergabe wird per Aushang bekannt gegeben.

Termin: Voraussichtlich am 29.01. und 30.01 als Blockveranstaltung, genaue Terminabsprache in der Vorbesprechung
Raum wird durch Aushang bekannt gegeben

Literatur:

themenabhängig, werden per Aushang bekannt gegeben

051303	Diplomandencolloquium		
SBrb, SIur, Spur Wbst	K 2 nach Ankündigung		Sureth

Kommentar:

Raum und Zeit werden jeweils durch Aushang und Bekanntgabe auf der Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.

In der Veranstaltung sollen die während der Bearbeitungszeit einer Diplomarbeit

typischerweise auftretenden Schwierigkeiten durch Erfahrungsaustausch mit anderen Kommilitonen in der gleichen Situation bewältigt werden. Hierzu hält jeder Diplomand nach ca. 3/4 der Bearbeitungszeit einen Vortrag über sein eigenes Diplomarbeitsthema, um anschließend darüber mit den Teilnehmern des Colloquiums zu diskutieren. Eine regelmäßige Teilnahme wird von denjenigen Studierenden erwartet, die an diesem Lehrstuhl ein Diplomarbeitsthema bearbeiten.

051316	Rechtsformen und Besteuerung		
MEbs,	V 2	Mi 11:00-13:00	C 3.232 Sureth
MÖbs,			
SBrb,			
SIbs, SIur,			
SPbs,			
SPur,			
Wbst			

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Art der Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung

Kommentar:

In dieser Vorlesung wird der Einfluss der Besteuerung auf Rechtsformentscheidungen untersucht. Neben der Darstellung der steuerlichen Rahmenbedingungen werden Größen, die die steuerliche Belastung von Rechtsformentscheidungen in besonderem Maße beeinflussen, herausgestellt und eine ökonomische Analyse des Steuerrechts für Personengesellschaften, Kapitalgesellschaften sowie Kombinationen dieser Rechtsformen durchgeführt. Die Betrachtung der steuerlichen Konsequenzen von Gründungs- und Umwandlungsvorgängen ermöglicht im Einzelfall die Ermittlung der steuerlichen vorteilhaften Gestaltungsalternative.

Literatur:

König/Sureth, Besteuerung und Rechtsformwahl, 3. Aufl., Herne, Berlin 2002;
Jacobs, Unternehmensbesteuerung und Rechtsform, 3. Aufl., München 2002;
Maiterth/Müller, Gründung, Umwandlung und Liquidation von Unternehmen im Steuerrecht, München 2001; Schneeloch, Besteuerung und betriebliche Steuerpolitik, Band 2, 2. Aufl., München 2002

051323 DATEV-Musterfall

BPÖbs, PJ 4 Fr 09:00-13:00

H 5.231 Gollers

SBrb,
SIbs,
SIur,
SPbs,
SPur,
Wbst

Erforderliche Vorkenntnisse:

Kenntnisse über die wesentlichen Steuerarten und über die Steuerbilanz

Art der Prüfung:

mündlich und/oder schriftliche Prüfung

Kommentar:

Von der Geschäftsbuchhaltung bis zur (Steuer-)Bilanz einschließlich Bilanzanalyse für eine Muster-GmbH mit aktuellen DATEV-Programmen. Wegen der beschränkten Anzahl von Schutzmodulen können jeweils nur 20 Teilnehmer zugelassen werden; bei erfolgreicher Teilnahme wird ein DATEV-Zertifikat erteilt.

Literatur:

DATEV-Teilnehmerunterlagen

052307 Bilanzanalyse

MEur, V/Ü 2 Di 09:00-11:00

C 4.224 Gräfer

MÖur,
SBfb,
SBrb,
SIfm,
SIur,
SPfb,
SPur,
Wbab

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Jahresabschlüsse

Art der Prüfung: Klausur und Hausarbeit

Kommentar:

Workshop: Methoden und Instrumente der Bilanzanalyse anhand eines aktuellen Falles. Sehr arbeitsaufwendig, aber spannend und lehrreich

Literatur:

Gräfer, H.: "Bilanzanalyse" 8. Auflage, Herne/Berlin 2001 und zusätzlich in der Veranstaltung angegebene (Pflicht)Literatur in Form von Aufsätzen

052308	Ausgewählte Bereiche der Prüfung von Jahresabschlüssen		
SBrb, SIur, SPur	V/Ü 2 Do 14:00-16:00	C 3.232	Wortmann

Erforderliche Vorkenntnisse:

Gräfer: Externe Rechnungslegung Kenntnisse der Rechnungslegungsvorschriften des HGB zu Einzelabschlüssen

Art der Prüfung:

einstündige Klausur

Literatur:

Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

052318	Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		
MEbs, MEur, MÖbs, MÖur, SBrb, SIbs, SPbs, Wbst	S 2 Di 16:00-18:00	C 5.206	Gollers

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse über die - Steuerarten -
Steuerbilanz - Steuerwirkungsrechnung

Art der Prüfung: Seminararbeit (2 + 2 Credits)

Kommentar:

Das Seminar im beschäftigt sich mit ausgewählten Problemen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Zu beachten ist, dass die Themen für das jeweils kommende Semester am Ende des laufenden Semesters ausgehängt und vergeben werden. Beachten Sie also die Aushänge zum Ende des SS bzw. WS.

Literatur:

themenabhängig

052330	Konzernrechnungslegung	
BPEur,	V/Ü 2 Mo 09:00-11:00	C 4.234 Werner
BPÖur,		
MAfi,		
SBrb,		
SIur,		
SPur		

Erforderliche Vorkenntnisse: gute Kenntnisse in Einzelabschlüssen

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Einführung in die Vollkonsolidierung, die Equity- und die Quotenkonsolidierung sowie der Währungsumrechnung. In der Veranstaltung werden die im Lehrbuch Gräfer/Scheld dargestellten Sachverhalte vertieft und diskutiert, sowie Fragen zu den Aufgaben beantwortet.

Literatur:

Gräfer/Scheld: Konzernrechnungslegung, 8. Auflage

052336 Externe Rechnungslegung				
BPEur,	V 2	Mi 09:00-11:00	H 2	Gräfer
BPÖur,				
MAfi,				
SBrb,				
SIur,				
SPur				

Erforderliche Vorkenntnisse:

Jahresabschlüsse/Buchführung

Art der Prüfung:

2 CPS für Klausur

Kommentar:

Aufbauend auf die Grundstudiumsveranstaltung "Jahresabschlüsse" werden vertiefend folgende Komplexe angesprochen: Funktionen und Zusammenspiel von Einzelabschluss, Steuerbilanz und Konzernjahresabschluss nach HGB und IAS; Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze; Realisationsprinzip und langfristige Fertigung; Selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände des AV; Bilanzierung des Vermögens, Ausgangswerte, Fair-value-Bewertung, Berücksichtigung von Wertminderungen bei Vermögenswerten; FinanzAV (Financial Instruments, Beteiligungen), Umlaufvermögen, Eigenkapital, Sonderposten, EK-Veränderungsrechnung, Rückstellungen, insbesondere Pensionsrückstellungen nach HGB und IAS, Kapitalflussrechnung, Segmentberichterstattung, Value Reporting, Business Reporting

Literatur:

Grundlage: GRÄFER/SORGENFREI: Externe Rechnungslegung, 3. Auflage Herne/Berlin 2003 und die in und vor der Veranstaltung angegebene Spezialliteratur in Form von aktuellen Aufsätzen.

052337	Buchführungs- und Bilanzierungstechnik		
Ü 2	Di 14:00-16:00	C 3.212	Rubarth

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Diese Veranstaltung dient der Erweiterung unseres Lehrangebotes und sollte vorbereitend zu den Studien im Bereich Rechnungswesen und Besteuerung besucht werden. Der Kurs ist kein Kolloquium zur Veranstaltung "Externe Rechnungslegung" und bietet keine zusätzlichen Lerninhalte für Studenten, die etwa im Rahmen einer Ausbildung an dieses Thema herangeführt wurden. Anhand von Aufgaben und Fällen werden grundlegende Kenntnisse über die Buchführungs- und Bilanzierungstechnik vermittelt. Die Veranstaltung bildet eine Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium der von den Lehrstühlen dieses Bereiches angebotenen Hauptstudiumsveranstaltungen.

Literatur:

Literaturhinweise werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben

052340	Internationales Rechnungswesen			
BPEur,	V 2	Di 09:00-11:00	C 3.203	Werner
BPÖur,				
MAfi,				
MAog,				
SBim,				
SBrb,				
Slim,				
Slur,				
SPur				

Erforderliche Vorkenntnisse:

Kenntnisse der deutschen externen Rechnungslegung inklusive der Konzernrechnungslegung

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Nach einer Einführung in die kulturellen Besonderheiten nationaler Rechnungslegungsnormen wird der internationale Harmonisierungsprozeß der Rechnungslegung vorgestellt. Anschließend steht die us-amerikanische Rechnungslegung im Mittelpunkt der Betrachtung, dabei werden vornehmlich die Unterschiede zur deutschen Rechnungslegung herausgearbeitet.

Literatur:

Buchholz: Internationale Rechnungslegung, 2. Auflage

052348	Internes Rechnungswesen und Unternehmensplanung			
SBrb, SIur, SPur	V 2	Mo 11:00-13:00	H 1	Werner

Erforderliche Vorkenntnisse:

Kenntnisse der verschiedenen Kostenrechnungssysteme

Art der Prüfung:

einstündige Klausur

Kommentar:

Vertiefung der mit der Kostenrechnung verbundenen Probleme im Rahmen der Unternehmensplanung und -steuerung. Einbettung der Kostenrechnung in Controlling-Systeme. Konzepte, Instrumente und Trends in der Kostenrechnung.

Literatur:

Coenenberg: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 4. Auflage

052358 Bankbilanzanalyse

MAfi, V 2 Di 11:00-13:00

C 3.203 Werner

MEur,

MÖur,

SBfb,

SBrb,

SIfm,

SIur,

SPfb,

SPur,

Wbab

Erforderliche Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre und in Jahresabschlüssen sind von Vorteil.

Art der Prüfung:

einstündige Klausur

Kommentar:

Einführung in die Problematik bankspezifischer Bilanzanalyse am praktischen Beispiel der deutschen Großbanken. Die Veranstaltung hieß zuvor "Bankbilanzierung".

Literatur:

Werner/Padberg: Bankbilanzanalyse

052364	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I: Steuerbilanz			
BPEbs, BPEur, BPÖbs, BPÖur, SBrb, SIbs, SIur, SPbs, SPur, Wbst	V/Ü 2 Mo 14:00-16:00	C 2	Tanto	

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Mindestvoraussetzung

Art der Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung 2 Credits - im Fach Rechnungslegung und Besteuerung - im Fach Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Kommentar:

Grundlagen der ertragsteuerlichen Bilanzierung und Bewertung sowie Besonderheiten bei Personengesellschaften

Literatur:

z.B. Federmann, R.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, neueste Aufl., Erich Schmidt Verlag

052365	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre III: Internationales Steuerrecht	
MAog, MEbs, MEim, MÖbs, MÖim, SBim, SBrb, SIbs, SIim, SIur, SPbs, SPur, Wbst, Wim	V/Ü 2 Mo 11:00-13:00	C 4.224 Gollers

Erforderliche Vorkenntnisse:

Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Mindestvoraussetzung

Art der Prüfung: Prüfungsbestandteil im Examen: - im Fach Betriebswirtschaftliche Steuerlehre - im Fach International Management

Kommentar:

Nach einer Einführung in das Internationale Steuerrecht geht es im Rahmen der Personensteuern (insbesondere bei der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer) um Entstehung und Vermeidung der Doppel- und Minderbesteuerung; dabei kommen sowohl die unilateralen als auch die bilateralen Regelungen zur Sprache. Im Rahmen der grenzüberschreitenden Umsatzbesteuerung wird schwerpunktmäßig auf die neueren Regelungen der innergemeinschaftlichen Umsätze in der Europäischen Union abgestellt.

Literatur:

Wilke, K.-M.: Lehrbuch des internationalen Steuerrechts, NWB-Verlag, Herne, neueste Auflage
Gollers, Grundzüge des Internationalen Steuerrechts, Skript, neueste Auflage

052372	Seminar externe Rechnungslegung: Neuere Entwicklungen in der Rechnungslegung
MEbs, MEur, MÖbs, MÖur, SBrb, SIur, SPur	S 2 Di 11:00-13:00 C 4.224 Gräfer

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vorlesungen: Externe Rechnungslegung

Art der Prüfung:

2(+2) CPS durch (1) aktive Beteiligung (2) Anfertigung einer Hausarbeit mit Präsentation

Kommentar:

Spezielle Fragestellungen im o.g. Kontext z.B Die Themen für die einzelnen Sitzungstermine werden gegen Ende des SS 2003 durch Aushang und im Netz bekanntgegeben. Sodann erfolgen auch die Bewerbungen und die Auswahl der Teilnehmer, damit die Erstellung der Hausarbeiten in der vorlesungsfreien Zeit erfolgen kann. Bearbeitungsdauer ca. 6 Wochen - intensive Arbeit unterstellt. Die Teilnahme ist nur sinnvoll und möglich, wenn entsprechende Vorkenntnisse aus den o.g. Veranstaltungen nachgewiesen werden können. Anmeldungen Anfang Februar 2000; die Teilnehmer werden in einem persönlichen Beratungsgespräch ausgewählt.

Literatur:

Die Literaturrecherche gehört zur Seminarleistung

052729	Kolloquium für Diplomanden		
K 2	Mi 11:00-13:00	C 4.234	Werner

Kommentar:

Intensive Diskussion von Diplomarbeiten sowie von Spezialfragen der Kandidaten.

052732	Seminar zum Rechnungswesen		
MEbs,	S 2	Mi 09:00-11:00	C 4.234 Werner
MEur,			
MÖbs,			
MÖur,			
SBrb,			
SIur,			
SPur			

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vertiefende Kenntnisse der Lehrveranstaltungen der speziellen BWL Rechnungswesen & Besteuerung

Art der Prüfung:

Seminararbeit und Präsentation sowie aktive Beteiligung

Kommentar:

Ausgewählte Themen zu Fragen der Rechnungslegung, Kostenrechnung und des Controllings. Darlegung und Diskussion der Themen anhand eines Referates durch die Teilnehmer.

Literatur:

nach Einzelabsprache

04. Wirtschaftsinformatik

052126	Praktikum Integrierte Anwendungssysteme: SAP-Führerschein			
Hbwl,	PJ 2	Do 11:00-13:00	H 5-Poolraum	Fischer / Heina
Hwinf,		Mi 09:00-11:00	H 5-Poolraum	Fischer / Spiekermann
Slif,				
SPob,				
SPwinf,				
Wifk				

Art der Prüfung:

1-stündige Prüfung am R/3-System

Kommentar:

Dieses Praktikum bietet einen Einstieg in das SAP R/3 System. Es wird die Systemarchitektur und Systembedienung der Standardsoftware R/3 erläutert. Im Rahmen einer Fallstudie werden die erlernten Kenntnisse eingesetzt und vertieft. Besonderheit: Praktisches Arbeiten am R/3-System.

Dieses Praktikum dient als Vorbereitung für die SAP-bezogenen Projekte und ist daher nur in Kombination mit einem entsprechenden Projekt zu belegen

Begrenzte Teilnehmerzahl aufgrund der Platzsituation im H5-Poolraum.

Literatur:

Skript "Praktikum Integrierte Anwendungssysteme", aktuelle Auflage; siehe Semesterapparat

052401	Betriebliche Anwendungssysteme und Anwendungsmanagement				
Hbwl, Hwinf, Slif, SPob, SPwinf, Wifk	V 2	Do 09:00-11:00	H 1	Fischer	

Erforderliche Vorkenntnisse:

Grundstudium

Art der Prüfung:

1-stündige Klausur

Kommentar:

In der Vorlesung werden betriebswirtschaftliche und DV-technische Typen und Merkmale von betrieblichen Anwendungssystemen dargestellt. Dabei werden insbesondere Fragen der Systemarchitektur aus Daten-, Funktions- und Kommunikationssicht, des Entwurfes mit Hilfe der Prinzipien und Instrumente des Software-Engineerings (Case-System, Prototyping, Enduser-Systeme) sowie die Auswahl von Standardsoftware behandelt. Darüber hinaus werden die Kennzeichen und Gestaltungsalternativen von Anwendungssystemen wie z. B. vernetzte, verteilte, integrierte und nicht-integrierte sowie branchenneutrale und -spezifische Systeme aufgezeigt. Beispielsweise wird die ganzheitliche Abstimmung von Systemkomponenten - die Integration betrieblicher Anwendungssysteme - behandelt. Sind die Systeme entsprechend der Leistungs- und Wertschöpfungskette miteinander gekoppelt, so spricht man von horizontaler Integration. Nutzen die verschiedenen Systemebenen die gleiche Datenbasis, so wird von vertikaler Integration gesprochen. Unter zeitlicher Integration versteht man, wenn alte und aktuelle Daten nach identischen Strukturen gespeichert und verarbeitet werden.

Literatur:

Fischer, J.: Informationswirtschaft: Anwendungsmanagement, München 1999

052404	Information Management: eSpace			
	Concepts 1			
Hwinf, MEim, MÖim, SBim, Slif, Slim, SPob, SPwinf, Wifk, Wim	PJ 2	Mo 18:00-20:00	H 1	Nastansky / Erdmann

Erforderliche Vorkenntnisse:

Prerequisite for successful participation is basic knowledge of how to use a PC and common operating system such as MS Windows. To complete the assignments a PC with internet access is necessary.

Art der Prüfung: Klausur und Übungsaufgaben

Kommentar:

Summary:

- (1) Content: Currently, we experience a process of change towards an information society - as long since predicted. The information society requires new concepts and technologies helping users to deal with information distribution, knowledge processing and structured communication within organizations and beyond. An explosive increase in complex communicative exchange processes is taking place in a variety of virtual spaces. In the context of this course, we will call these electronic spaces "eSpaces". An eSpace is considered to be a complex meta space comprising content, objects, tools and methods to be used in electronic communication, collaboration and coordination. Generally speaking, eSpaces include essential basic elements, structural concepts and user-friendly functionalities which are necessary to provide innovative and world-wide internet-based services to an end-user community – commonly paraphrased by an "e" prefix, such as in e-Commerce, e-Business, e-Banking, e-Training, e-Learning, e-Assessment, etc.
- (2) Objectives and Organization: The course is scheduled for 2 hours per week. It combines lecture, system demonstrations, team-work assignments and

practical training to familiarize students with contemporary eSpace concepts within the framework of Intranet, Extranet and Internet of an organization. Emphasis is given to essential hands-on concepts, architectures and industry-strength applications as widely used within innovative networked system environments of international corporate organizations. In the course, Groupware-based on-demand collaboration approaches are widely used as a technological and conceptional reference. Students have to complete three practical 'e'-assignments during the semester to learn to use and manage current information and collaboration technologies. The final assessment (Klausur) will be computer based in English; as usual, students can opt for a German version at their discretion (less than 10% did so in the latest assessment), It is recommended to review the actual version of the detailed course description at the outset of the new term. Also, students might want to get a deeper understanding of the course content by investigating the GCC-archives for e-learning spaces of recent eSpace courses. All these informations are accessible at <http://gcc.upb.de>.

!!! Die Veranstaltung ist in den Studiengängen Wirtschaftsinformatik bzw. Informatik nur im Rahmen der Speziellen BWL „Internationales Management“ anrechenbar !!!

Literatur:

All course materials will be available as appropriate learning nuggets in the associated e-learning space of this course and accessible at <http://gcc.upb.de>.

052417 Seminar zur Wirtschaftsinformatik 1

Hbwl, S 2 Fr 14:00-16:00 H5-Poolraum **Fischer**
Hwinf,
SIif,
SPob,
SPwinf,
Wifk

Erforderliche Vorkenntnisse:

SAP-Führerschein aus dem gleichen oder einem vorhergehenden Semester

Art der Prüfung: Schriftliche Seminararbeit und Abschlußpräsentation

Kommentar:

Im Rahmen einer praxisorientierten Fallstudie ist eine komplexe Aufgabenstellung in Zusammenhang mit der Einführung, dem Betrieb und dem Customizing von SAP R/3 oder des Electronic Business zu bearbeiten. Aus den Erfahrungen der vergangenen Semester bedarf der Umgang mit dem SAP-System einer Hinführung in die Thematik. Dazu werden der SAP-Führerschein und die Projekte "Projektmanagement" und "Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement" mit in das Seminar eingebunden. Die Studierenden zeigen im Seminar, dass sie eine komplexe Aufgabe aus den Feldern SAP R/3 oder Electronic Business betriebswirtschaftlich definieren und am System programmieren können. Der qualifizierte Schein zeigt die Art und die Güte der entwickelten Lösung auf. Einführungsveranstaltung Nach Ankündigung Besonderheiten: Projektseminar mit integriertem SAP R/3-Führerschein und Übungen

Literatur:

Siehe Themenaushang.

052421 Projekt: Betriebliche Anwendungssysteme und Anwendungsmanagement

Hbwl, PJ 2 Do 14:00-16:00 H5-Poolraum Fischer / Heina
Hwinf,
Slif,
SPob,
SPwinf,
Wifk

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vorlesung Betriebliche Anwendungssysteme und Anwendungsmanagement oder Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement

Art der Prüfung:

Erwerb einer Teilleistung ist möglich

Kommentar:

Im SS bezieht sich das Projekt auf "Betriebliche Anwendungssysteme und Anwendungsmanagement" und im WS auf "Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement". In dem Projekt wird eine Fallstudie in

Teamarbeit bearbeitet. Ziel der Fallstudie ist die Vertiefung des in der Vorlesung vermittelten Wissens und deren praktische Übung bei der Analyse, Konzeption und Implementierung von betriebswirtschaftlichen Anwendungen in einem Unternehmensumfeld. Im Rahmen des Projektes ist eine betriebliche Standardsoftware werkzeuggestützt (z. B. ARIS-Toolset) zu analysieren und konzipieren. Angefangen bei der Projektorganisation und der Auswahl von Unternehmensprozessen sind organisatorische Schnittstellen und Erweiterungen zu entwerfen und in einem Prototyp zu realisieren. In der Veranstaltung sind von den Arbeitsgruppen Präsentationen auszuarbeiten und vorzustellen. Nach einer verbindlichen Zusage besteht eine Teilnahmepflicht, da mit der aktiven Projektarbeit ein Teilleistungsschein verbunden ist. Das Projekt wird in der Regel von 3-4er Gruppen bearbeitet.

Literatur:

Semesterapparat; Fischer, J.: Informationswirtschaft: Anwendungsmanagement, München (1999) IDS Prof. Scheer GmbH (Hrsg.): ARIS-Toolset-Handbuch, Saarbrücken (1994) Scheer, A.-W.: Wirtschaftsinformatik: Referenzmodelle für industrielle Geschäftsprozesse, Berlin-Heidelberg-New York, 4. Aufl. (1994) Skript "Praktikum Integrierte Anwendungssysteme", aktuelle Auflage Weitere Literatur wird während der Veranstaltung benannt und bereitgestellt

052425	Praktikum R3/CO - Einführung			
abwl,	P 2	Mi 14:00-16:00	H5-	Tchokotheu /
iabwl,			Poolraum	Fischer
SBim,				
SIim,				
Wim				

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: mündlich am SAP-System

Kommentar:

In dieser Übung wird den Studenten die Möglichkeit gegeben, die betriebswirtschaftliche Standardsoftware SAP R/3 und spezifisch das Modul Controlling (CO) anhand eines Fallbeispiels näher kennen zu lernen. Hier wird mehr um die Verflechtungen zwischen dem CO-Modul und den anderen Modulen des SAP R/3-Systems wie z. B. FI, PP eingegangen. Die Übung sowie

die Prüfung wird praktisch am System durchgeführt.

Literatur:

Fischer, Joachim/Tchokotheu, Andre: SAP R3/CO - Einführung: Mit Beispielen aus dem Internen Rechnungswesen Fischer, Joachim: Kosten- und Leistungsrechnung, Band II: Plankostenrechnung, München - Wien (Oldenbourg)

052428	Datenmanagement: Datenmodellierung und Datenbanken				
Hbwl, Hwinf, SIif, SPob, SPwinf, Wifk	V 2	Fr 11:00-13:00	B 1	Fischer	

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur 1-stündig

Kommentar:

Datenmodellierung und Datenbanktechnik aus betriebswirtschaftlicher Sicht; insbesondere werden Fragen der betrieblichen Datenmodellierung anhand der Entwurfsphasen: Datenbankkonstruktion, Datenmodellierung, Datenschemabildung und Implementierung erläutert. Es werden Kennzeichen und Gestaltungsalternativen von Datenbanksystemen wie z.B. vernetzte und verteilte Datenbanksysteme dargestellt.

Literatur:

Fischer, Joachim: Datenmanagement, München - Wien (Oldenbourg)

**052429 Projekt zu Datenmanagement:
Datenmodellierung und Datenbanken**

Hbwl, Hwinf, Slif, SPob, SPwinf, Wifk	PJ 2 Do 16:00-18:00	H5- Poolrau m	Spiekermann / Fischer
--	---------------------	---------------------	--------------------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Datenmanagement oder Anwendungssysteme

Art der Prüfung: Präsentation

Kommentar:

In dem Projekt wird eine Fallstudie in Teamarbeit bearbeitet. Ziel der Fallstudie ist es, das in der korrespondierenden Vorlesung vermittelte Wissen praktisch in einem Unternehmensumfeld anzuwenden. Basis des Projektes ist das Datenmodell der Standardsoftware SAP R/3, das für eine betriebliche Aufgabenstellung analysiert, ggf. präzisiert und interpretiert sowie erweitert wird.

Literatur:

Fischer, J.: Datenmanagement: Datenmodellierung und Datenbanken, München 1992

052441 Tutoren-Orientierungskolloquium

K 1 n.A.	Fischer
----------	---------

Kommentar:

Ganztägiges Kolloquium. Arbeiten mit studentischen Gruppen, Didaktik und Methodik von PC - Tutorien, Taxonomien und Formulierungen von Klausuren

052442	Office Systeme 1				
Hbwl,	PJ 2	Mo 09:00-11:00	H 1	Nastansky / Tas	
Hwinf,					
MAog,					
SIif,					
SPob,					
SPwinf,					
Wifk					

Erforderliche Vorkenntnisse:

Erfolgreicher Besuch des Praktikums Wirtschaftsinformatik 3 (Notes-Praktikum)

Art der Prüfung: Ausschließlich Projekt-/Hausarbeit

Kommentar:

* FORM: Vorlesung und Projekt über insgesamt 2 SWS im WS 03/04; Fortsetzung 4 SWS im SS 04 für Veranstaltungsvariante 'Projekt'. * INHALTE: Grundlagen, Anwendungen und Entwicklungsumgebungen von Informations- und Kommunikationssystemen im Office Bereich. Inhaltliche Schwerpunkte: Groupware (insbesondere Lotus Notes), Office Anwendungen verschiedenster Art, papierarmes Büro, Dokumentenmanagement, Sicherheitsmanagement, Archivierungssysteme, Workflow Management und Vorgangsbearbeitung, Projektmanagement, Integration von Standardapplikationen, Teleworking und Mobile Office, Integration von Internet/ WWW, Knowledge Management. Die Lehr-, Lern- und Prüfungsmaterialien werden elektronisch über das WWW im K-Pool des GCC bereitgestellt. Siehe unbedingt auch die ausführliche Ankündigung.

Literatur:

Alle Materialien und Literaturhinweise sind im Veranstaltungslogbuch im Knowledge Pool verfügbar. Siehe dazu <http://gcc.uni-paderborn.de>

052444 Knowledge Management im eBusiness 2

Hbwl, PJ 4 n.A.
Hwinf,
Slif,
SPob,
SPwinf,
Wifk

**Nastansky /
Hahl**

Erforderliche Vorkenntnisse: Besuch der Veranstaltung Knowledge Management im eBusiness 1 im SS 2002

Art der Prüfung: Projektarbeit

**052449 Doktoranden- und
Diplomandenkolloquium
Wirtschaftsinformatik 2**

K 2 n.A.

E 5.333 **Nastansky**

Erforderliche Vorkenntnisse:

Für Doktoranden der Wirtschaftsinformatik

Kommentar:

Vorstellung und Diskussion von Teilergebnissen, Entwicklungsabschnitten, Problemartikulierungen, etc. aus den Dissertationsprojekten von Doktoranden der Wirtschaftsinformatik 2. Hierzu gehört u.a. in regelmäßigen Abständen die Präsentation von Diplomarbeiten von Studierenden der Wirtschaftsinformatik 2 und deren Positionierung im Rahmen von laufenden Forschungs-, Technologietransfer- oder Dissertationsprojekten. Blockveranstaltung i, wi, wiwi nach Absprache

052462	Seminar zur Wirtschaftsinformatik 2			
Hbwl,	S 2	Do 16:00-18:00	n. A.	Nastansky
Hwinf,		n.A.	E 5.333	
SIif,				
SPob,				
SPwinf,				
Wifk				

Erforderliche Vorkenntnisse:

Inhaltliche Kenntnisse aus den von der Lehr- und Forschungseinheit Wirtschaftsinformatik 2 in Forschung und Lehre behandelten Themenbereichen normalerweise Besuch mindestens eines der Wahlpflichtblöcke von Wirtschaftsinformatik 2

Art der Prüfung:

Projektarbeit Entwicklungsarbeit oder Seminararbeit und Präsentation

Kommentar:

Im Seminar werden Themenkreise der in der Wirtschaftsinformatik 2 in Lehre und Forschung und Projektarbeiten behandelten Fachgebiete, u.a. bei Office Systemen, Groupware, Workflow, Projektmanagement, (End-) Benutzersystemen, Informationsmanagement, Teachware, Multimedia, Teachware oder WWW-Applikationen vertieft bearbeitet. Von den Studierenden wird z.B. ein Projekt der Anwendungsentwicklung als Referat (ggf. mit Software/ Anwendungssystemen) vorgelegt und im Seminar abschließend zur Diskussion gestellt. Vielfältige Themen und Projekte werden auch in Kooperation mit der Praxis im Rahmen des GCC (Groupware Competence Center) realisiert. Oft legen die Seminararbeiten die Grundlage für eine anschließende Diplomarbeit. Blockveranstaltung i, wi, wiwi nach Absprache

Literatur:

Die Veranstaltungen beschäftigen sich mit jeweils aktuellen und wechselnden Themen der Wirtschaftsinformatik. Die Literaturbasis wird entsprechend durch die einzelnen Seminarbeiträge vorgegeben.

052463	Doktorandenkolloquium		
	Wirtschaftsinformatik 1		
K 1	Fr 08:00-09:30	E 0.101	Fischer

Kommentar:

Dient der Präsentation der Promotionsvorhaben von Mitarbeitern und externen Doktoranden. Anschließende Diskussion. Besonderheiten: Wochenendseminar nach Vereinbarung

Literatur:

Checklisten des Lehrstuhls

052466	Grundlagen von Optimierungssystemen		
BPMmA, V 2	Mo 11:00-13:00	C 1	Suhl / Biederbick
Hwinf,			
Slif,			
SPob,			
SPwinf,			
Wifk,			
Wor,			
Hbwl			

Erforderliche Vorkenntnisse:

abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung:

1-stündige Klausur. CPS: Pflichtveranstaltung in Wirtschaftsinformatik

Kommentar:

Grundlagen der linearen, gemischt-ganzzahligen und netzwerkorientierten Optimierung Modellierungstechniken Anwendungen im Bereich der Produktionsplanung, Logistik, Personalplanung etc. Begleitende Übungsblätter werden ausgegeben

Literatur:

Vorlesungsskript

052468	Simulation				
Hbwl,	V 2	Di 11:00-13:00	H 1	Biederbick / Suhl	
Hwinf,					
SIif,					
SPwinf,					
Wifk,					
Wor					

Art der Prüfung: Hausaufgaben und Klausur

Kommentar:

Simulation als betriebliche Entscheidungshilfe Grundlagen der diskreten und kontinuierlichen Simulation Vertiefung in die diskrete Simulation Anwendungsbeispiele Entwicklungsumgebungen

Literatur:

Averill Law, David Kelton: Simulation Modeling and Analysis. McGraw Hill, 3rd Edition, 2000; Sam Savage: Insight.xla - Business Analysis Software for Microsoft Excel. Duxbury Press, 1999; Franz Liebl: Simulation. Oldenbourg Verlag, 1995;

052470	Seminar Wirtschaftsinformatik / Operations Research				
Hbwl,	S 2	n.A.		Suhl / Frank	
Hwinf,					
SIif,					
SPob,					
SPwinf,					
Wifk,					
Wor					

Erforderliche Vorkenntnisse: 4 SWS aus dem Angebot des Winfo4
zwingende Voraussetzung: Besuch des DS&OR Proseminars

Art der Prüfung: Seminararbeit/Hausarbeit

Kommentar:

Die Leistung besteht aus einer Vorpräsentation, einem Referat und einer schriftliche Ausarbeitung sowie ggf. der entwickelten Software.

052471	Grundlagen von web based systems			
Hbwl,	V/Ü 2 Di 14:00-16:00	H 1	Suhl / Scholz /	
Hwinf,			Roth / Frank	
Slif,				
SPob,				
SPwinf,				
Wifk,				
Wor				

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundlegende Internettechnologie

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

Keine Angaben

Literatur:

Vorlesungsskript "Grundlagen von web based systems", weitere Webquellen

052473	Decision Support Project			
Hbwl,	PJ 4 Mo 14:00-17:00	E 2.145	Suhl	
Hwinf,				
Slif,				
SPob,				
SPwinf,				
Wifk				

Erforderliche Vorkenntnisse: Mind. eine Lehrveranstaltung des Lehrstuhls empfohlen: Management von IT-Projekten. Zwingend DSOR Proseminar

Kommentar:

Keine Angaben

Literatur:

Themenspezifische Literatur

**052723 Grundlagen der Informationstechnik von
Produktions- und Logistiksystemen**

BPMmA V/Ü 2 Di 09:00-11:00 P 52.01 **Dangelmaier**

, Hwinf,
SBpd,
SIif,
SPob,
SPpi,
SPwinf,
Wifk,
Wpro

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vordiplom

Art der Prüfung:

Klausur 1-stündig

Kommentar:

Der Produktions- und Logistikprozeß erfordert eine Vielzahl von Informationen, um letztlich alle Produkte und Prozesse so beschreiben zu können, daß eine Vorgabe in Sinne einer Planung und Steuerung möglich wird, mit der die Erfüllung der Kundenwünsche hinsichtlich Menge, Qualität, Termin und Kosten erreicht wird. Die Vorlesung "Informationstechnische Grundlagen von Produktions- und Logistiksystemen" spannt den Bogen von der Produkt- und Betriebsmittelbeschreibung bis zu PPS und CAQ. Die Veranstaltung wird nur im Wintersemester angeboten. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM: <http://wwwwhni.uni-paderborn.de/cim/>

Literatur:

Vorlesungsskript sowie die dort angegebene Literatur

052724	Produktion und Logistik - Methoden der Planung und Organisation			
Hbwl,	V/Ü 4 Mo 16:00-18:00	H 4	Dangelmaier	
Hwinf,	Di 14:00-16:00	H 4		
SBpd,				
SIif,				
SPob,				
SPpi,				
SPwinf,				
Wifk,				
Wpro				

Erforderliche Vorkenntnisse: Vordiplom

Art der Prüfung: Klausur 2-stündig

Kommentar:

Die Vorlesung "Methoden der Planung und Organisation" behandelt Probleme der Gestaltung einer Produktion von der Standortplanung, der Gebäudeplanung, und der Planung einzelner Bereiche bis zu rechnergeführten Fertigungseinrichtungen wie FTS (Fahrerlose Transportsysteme), FFS (Flexible Fertigungs-Systeme), FMS (Flexible Montagesysteme) und automatischer Lagerhaltung. Veranstaltung wird nur im Wintersemester angeboten. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM: <http://wwwwhni.uni-paderborn.de/cim/>

Literatur:

Vorlesungsskript

052726 Produktionstechnisches Seminar

Hbwl, S 2 Mi 14:00-18:00

Dangelmaier

Hwinf,

SBpd,

Slif,

SPob,

SPpi,

SPwinf,

Wifk,

Wpro

Art der Prüfung: Im Produktionstechnischen Seminar ist die Möglichkeit der Vertiefung eines Themas in Form einer Seminararbeit (ca. 25-30 Seiten) und eines Vortrages (ca. 30 Minuten) gegeben.

Kommentar:

Die Themenschwerpunkte orientieren sich an den aktuellen Forschungsgebieten aus dem Grenzbereich zwischen Produktionswirtschaft und Wirtschaftsinformatik. Teilnehmer sind Studenten und Studentinnen des Hauptstudiums, die den Veranstaltungszyklus Produktionswirtschaft bzw. Wirtschaftsinformatik hören. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM: <http://wwwwhni.uni-paderborn.de/cim/>

05. Volkswirtschaftslehre

01. Volkswirtschaftstheorie

053208	Geldtheorie in offenen Volkswirtschaften		
BAvw, V 2	Do 11:00-13:00	H 7.321	Gilroy
BPEfm,			
BPÖfm,			
VWLt,			
Wiwb			

Erforderliche Vorkenntnisse:

VWL im Grundstudium

Art der Prüfung:

Nach Vereinbarung mit den Teilnehmern

Kommentar:

Analyse von Geldangebots- und Geldnachfrageprozessen unter besonderer Berücksichtigung von außenwirtschaftlichen Beziehungen. Wirkungsanalyse von institutionellen Ausgestaltungen und Regelungen der Deutschen Bundesbank, des Europäischen Währungsinstitutes sowie der kommenden Europäischen Zentralbank. Untersuchung und Erklärung von Devisenmärkten mit dem Schwerpunkt der Wechselkursbildung.

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben

053219	Internationale Wirtschaftsbeziehungen/Weltwirtschaftliches Seminar		
BAvw, BPEeo, BPEim, BPEir, BPEiwb, BPÖeo, BPÖim, BPÖir, MAie, SBim, Slim, VWLt, Wim, Wiwb	S 2	n.A.	H 7.220 Gilroy / Brandes / Volpert / Lukas

Erforderliche Vorkenntnisse: Je eine Veranstaltung aus dem Schwerpunkt "Internationales Management" und aus dem Bereich der VWL

Art der Prüfung: Seminararbeit im Umfang von 15 - 20 Seiten; Präsentation; Diskussionsbeiträge im Verlauf der Gesamtveranstaltung

Kommentar:

Analyse und Betrachtung von ausgewählten Problemen der Weltwirtschaft mit aktuellen Bezügen

Literatur:

Seminar Teilnehmer erhalten eine ausführliche Literaturliste

053225	Spieltheorie		
BAvw, MMm, VWLt	V 2	Fr 08:00-10:00	C 5.216 Reiß

053226	Übung zur Spieltheorie		
BAvw,	Ü 1	Fr 10:00-11:00	C 5.216 Reiß
MMm,			
VWLt			

053239	Seminar zur Mikroökonomik		
BAvw,	S 2	n.A.	Reiß
VWLt			

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium und Vorlesung "Gleichgewichtstheorie".

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Die zu behandelnden Themenkomplexe werden rechtzeitig vor Beginn der Themenvergabe (voraussichtlich vorletzte Woche des vorhergehenden Wintersemesters) per Aushang bekanntgegeben und erläutert. Bei Bedarf wird die Veranstaltung als Blockveranstaltung angeboten.

Literatur:

per Aushang

053247	International Finance		
avwl,	V 2	Do 11:00-13:00	C 5.216 Jungblut
BPEfm,			
BPÖfm,			
MAfi,			
MAie,			
MEfb,			
MÖfb,			
VWLt,			
Wiwk			

Erforderliche Vorkenntnisse:

Grundstudium

Art der Prüfung: Vorträge + Abschlussprüfung

Literatur:

Copeland L.S., Exchange Rates and International Finance, 1999 Krugman, P.R.
/ Obstfeld, M., International Economics.

059025	Makroökonomisches Planspiel	
avwl,	PJ 2 n.A.	Gries
BPEir,		
BPÖir,		
VWLT		

Art der Prüfung:

Vortrag und Hausarbeit

Kommentar:

Die Veranstaltung soll Arbeitssituationen, die in der Praxis häufig anzutreffen sind, simulieren. Der Seminarteilnehmer bekommt ein aktuelles Thema sehr kurzfristig und muß in wenigen Tagen einen präsentationsfähigen Vortrag zu dem gestellten Thema ausarbeiten. Dieses zu erstellende Papier darf fünf Seiten nicht überschreiten und der Vortrag muß die wichtigsten Aspekte des Themas in maximal 15 Minuten darstellen. Auch Vorbereitungen in Arbeitsgruppen sind erwünscht, um Teamfähigkeit zu üben. Blockveranstaltung Diese Veranstaltung kann nur in den Fächerpool eingestellt werden, die Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen des Lehr- und Prüfungsplanes müssen belegt werden.

02. Volkswirtschaftspolitik

053311 Europäische Wettbewerbspolitik
--

BAvw, V/Ü 2 Di 11:00-13:00

C 3.212 Liepmann

BPEir,

BPÖir,

MAie,

VWLp,

Wwpo

Erforderliche Vorkenntnisse:

Grundzüge der VWL

Art der Prüfung:

Präsentation und einstündige Klausur

Kommentar:

Gegenstand: Schwerpunkte der Wettbewerbspolitik in der EU. Ziel: Erarbeitung des Textes von Cini/McGowan unter Einbeziehung aktueller Fälle der europäischen Wettbewerbspolitik. Aktive Mitarbeit der Teilnehmer erwünscht: Kurzeinführungen/Präsentationen der behandelten Texte (Anrechnung auf die Klausur am Semesterende), Diskussionsbeiträge usw.

Literatur:

M. Cini, L. McGowan, Competition Policy in the European Union, The European Union Series, London u.a. 1998 (eine kopierfähige Vorlage befindet sich im Skriptenzirkel - bitte in vollständigem Zustand belassen). D. Jacobson, B. Andreòsso-O'Callaghan, Industrial Economics and Organization - A European Perspective, London u.a. 1996. Reid: Theories of Industrial Organization, 1987, Oxford. Schmidt: Wettbewerbspolitik und Kartellrecht - Eine Einführung, 3. Aufl. (1990), Stuttgart usw. Wettbewerbsrecht und Kartellrecht, Gesetzessammlung der Beck-Texte Nr. 5009, u.a. Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, Rabattgesetz, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, EG- bzw. EU-Wettbewerbsgesetze u.a., 20. Auflage, München 1998. Semesterapparat vorhanden.

053319	Wirtschafts- und Unternehmensethik: Moralische Konflikte in Organisationen	
BPEeo, BPÖeo, SBim, Slim, VWLp	V/Ü 2 Di 14:00-18:00	C 3.222 Kazmierski

Erforderliche Vorkenntnisse:

VWL im Grundstudium

Art der Prüfung:

mündliche Präsentation + zweiseitiges Exposé

Kommentar:

Sie arbeiten nach Abschluss Ihres Studiums als Jungmanager in einem Unternehmen. Ihr Vorgesetzter verlangt von Ihnen, Zahlen zu manipulieren. Sie zögern und wenden ein, dass dies nicht richtig wäre. Dem begegnet Ihr Chef: "Tun Sie es einfach!" – Damit befinden Sie sich mitten in einem moralischen Konflikt. Wie werden Sie sich verhalten? Ausgangspunkt dieser Lehrveranstaltung sind solche und andere moralischen Konflikte in Organisationen, die eingehender beleuchtet werden. Auf der Suche nach Auswegen werden einerseits traditionelle Ethiken (Aristoteles, Machiavelli, J. St. Mill), andererseits moderne Wirtschafts- und Unternehmensethiken herangezogen und auf ihr Problemlösungspotential hin ausgelotet. Dabei rücken Fähigkeiten wie kooperatives Verhalten, Vertrauen und Verantwortung in den Mittelpunkt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Hierzu hängt eine Teilnehmerliste am Brett Prof. Gilroy. Die Themen für die Prüfungsleistungen werden in der ersten Sitzung vergeben. Die Veranstaltung findet immer in den ungeraden Kalenderwochen statt.

03. Finanzwissenschaft

053406	Finanzwissenschaft A: Die Lehre von den öffentlichen Einnahmen		
BAvw,	V/Ü 4 Mo 14:00-16:00	C 5.216	Rahmann /
BPEfiw,	Mo 11:00-13:00	C 5.216	Wieneke
VWLF,			
Wfiw			

Erforderliche Vorkenntnisse:

Grundzüge der VWL des Grundstudiums

Art der Prüfung:

vorlesungsbegleitende Präsentationen in Arbeitsgruppen sowie 1-stündige Klausur am Semesterende

Kommentar:

Die Veranstaltung behandelt die Allgemeine Steuerlehre sowie die Öffentliche Schuld. Sie ist als Vorlesung und Übung mit wechselnden Terminen organisiert. In den Übungsteilen wird in Gruppen die Präsentation von ausgewählten Inhalten geübt.

Literatur:

Ausgewählte Literatur zur Vorlesung Finanzwissenschaft A im Wintersemester – Andel, N., Finanzwissenschaft, J.C.B. Mohr(Siebeck), 4. Aufl., Tübingen 1998 · Blankart, B. Öffentliche Finanzen in der Demokratie, Verlag Franz Vahlen, 4. Auflage, München 2001 · Brümmerhoff, D., Finanzwissenschaft, R. Oldenbourg Verlag, 8. Auflage, München-Wien 2000 · Homburg, St., Allgemeine Steuerlehre, 2. Auflage, Verlag Franz Vahlen, München 2000 · Reding, K., W. Müller, Einführung in die allgemeine Steuerlehre, Verlag Franz Vahlen, München 1999 · Rosen, H.S., Public Finance, 6th intern. ed., Homewood/Ill. (McGraw-Hill) 2002

053407	Finanzwissenschaftliches Hauptseminar		
avwl,	S 2	Di 14:00-16:00	C 5.206 Rahmann
Bavw,			
BPEfiw,			
VWLF			

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesungen Finanzwissenschaft A und B

Art der Prüfung: schriftlich und mündlich

Kommentar:

Themen aus den Bereichen öffentliche Ausgaben, öffentlicher Haushalt, Besteuerung und Verschuldung.

Literatur:

Seminarteilnehmer erhalten eine Literaturliste

053417	Doktorandenseminar		
	S 1	n.A.	Rahmann

Kommentar:

14-täglich

053419	Arbeitsökonomik		
BPEstö,	V/Ü 2	Di 14:00-16:00	H 7.321 Brandes
VWLF,			
Wstö			

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Nach Vereinbarung mit den Teilnehmern

Kommentar:

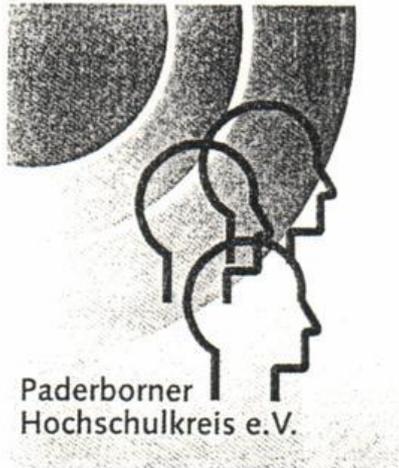
Überblick über die grundlegenden Theorien des Arbeitsangebotes, der Arbeitsnachfrage und des Arbeitsmarktausgleichs sowie der

Arbeitsmarktpolitik. Behandelt werden neben den neueren Mainstream-Theorien auch ökonomische Ansätze, die Hierarchien, Normen, Arbeitsmoral etc. mitberücksichtigen können.

Literatur:

Franz, W. (1999): Arbeitsmarktökonomik, 4. Aufl., Berlin: Springer Weise, P.
u.a.(1993): Neue Mikroökonomie, 3. Aufl., Heidelberg: Physica Weitere
Literatur in der Veranstaltung

Fragen zum Studium? - Wir helfen Euch ! -		
<u>M.A. / B.A.-Büro</u>		
bei allen Fragen zum B.A. Economics & M.A. International Economics	Christiane Claes C 2.315 ☎ 60-3076 ✉ maba@notes.uni-paderborn.de	Sprechstunde: Mo. 10:00 - 11:00 Mi. 10:00 - 11:00
<u>CPS-Büro</u>		
bei allen Fragen zum Hauptstudium im CPS-System	Verena Kloeters (Dipl.-Hdl.) C 2.313 ☎ 60-2073 ✉ vkloeter@notes.uni- paderborn.de	Sprechstunde: Mo. 11:00 - 12:00 Mi. 13:00 - 14:00
http://wiwi.uni-paderborn.de/de/Studium/CPS/		



Paderborner Hochschulkreis e.V.

Verein der Paderborner Studierenden
und Absolventen des Fachbereichs 5

**Aktiver Ideenaustausch
zwischen Wissenschaft und Praxis,
Fakultätstag, Examensfeier, Examensball,
Workshops, Gastvorträge, Mitgliederinformation, Kontakte,
Jahrestreffen, Regionaltreffen,
und vieles mehr...**

...das ist der Paderborner Hochschulkreis e.V.

Mehr Infos erhaltet Ihr unter:

Paderborner Hochschulkreis e.V.,
Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,
Raum: C2.315,
E-Mail: phk@notes.uni-paderborn.de,
WWW: www.phk-ev.de



06. Wahlpflichtfächer

01. Arbeitsrecht

Wahlpflichtfächer Recht: Siehe Veranstaltungen aus den Bereich Arbeitsrecht, und Wirtschaftsrecht als Wahlmöglichkeit

054191 Kollektives Arbeitsrecht
--

BPEar, V/Ü 2 Do 09:00-11:00

C 4.224 Seidensticker

BPEwir,

Wabr,

Wwir

Erforderliche Vorkenntnisse:

Individualarbeitsrecht

Art der Prüfung: Mündliche Prüfung

Kommentar:

Koalitionsrecht, Tarifvertragsrecht, Arbeitskampfrecht, Betriebsverfassungsrecht (Organisation der Betriebsverfassung, Wahl und Rechtsstellung der Betriebsratsmitglieder, Aufgaben und Befugnisse des Betriebsrates), Personalvertretungsrecht des öff. Dienstes, Arbeitnehmervertretung in den Organen der Großunternehmen.

Literatur:

Großmann (u.a.): Arbeitsrecht; Bonn: Stollfuß-Vlg. Söllner: Grundriß des Arbeitsrechts; Vlg. Vahlen (Studienreihe Jura).

054192 Spezielle Fragen des Arbeitsrechts

BPEar, Ü 2 Do 11:00-13:00

C 4.224 Seidensticker

BPEwir,

Wabr,

Wwir

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts

Art der Prüfung: Mündliche Prüfung

Kommentar:

Behandlung grundlegender aktueller Fragen des Arbeitsrechts unter Berücksichtigung der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts, des Bundesverfassungsgerichts und des Europäischen Gerichtshofes.

Literatur:

Großmann (u.a.): Arbeitsrecht; Bonn: Stollfuß-Vlg. Söllner: Grundriß des Arbeitsrechts; Vlg. Vahlen (Studienreihe Jura).

054193 Spezielle Fragen des Arbeitsrechts

BPEar, S 2 Do 11:00-13:00

C 4.224 Seidensticker

BPEwir,

Wabr,

Wwir

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts

Art der Prüfung: Mündliche Prüfung

Kommentar:

Behandlung grundlegender aktueller Fragen des Arbeitsrechts unter Berücksichtigung der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts, des Bundesverfassungsgerichts und des Europäischen Gerichtshofes.

Literatur:

Großmann (u.a.): Arbeitsrecht; Bonn: Stollfuß-Vlg. Söllner: Grundriß des Arbeitsrechts; Vlg. Vahlen (Studienreihe Jura).

02. Arbeits- und Organisationspsychologie

Veranstaltungen des Wahlfachs Arbeits- und Organisationspsychologie finden Sie im Lehrveranstaltungsangebot der Fakultät für Kulturwissenschaften.

03. Außenwirtschaft und Entwicklungsländer

054007	Seminar zu Außenwirtschaft und Entwicklungsländer: Aktuelle Weltwirtschaft
---------------	---

BPEaue, S BPÖeo, Waue	Fr 08:00-19:00	C 4.224 Nissen
-----------------------------	----------------	----------------

054015	Kolloquium über internationale Entwicklungsberichte: Aktueller World Development Report
---------------	--

BPEaue, PJ Waue	Fr 08:00-19:00	C 4.224 Nissen
--------------------	----------------	----------------

04. Bankbetriebslehre

Bankbetriebslehre als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Betriebswirtschaftslehre (Wbab)

054179	Aktuelle Rechtsfragen des Europäischen Bankrechts		
MEar,	S 2	Fr 11:00-13:00	C 2.325 Krimphove
MEfb,			
MEim,			
MEwir,			
MÖfb,			
MÖim,			
SBfb,			
SIfm,			
SPfb,			
Wabr,			
Wwir			

05. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Betriebswirtschaftslehre (Wbst)

06. Finanzwissenschaft (nicht für Economics)

Finanzwissenschaft als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Volkswirtschaftslehre (Wfiw)

07. Informations- und Kommunikationssysteme

Informations- und Kommunikationssysteme als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Wirtschaftsinformatik, (Wifk)

08. Internationale Wachstums- und Konjunkturtheorie

Internationale Wachstums- und Konjunkturtheorie als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Volkswirtschaftslehre (Wiwk)

09. Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Internationale Wirtschaftsbeziehungen als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Volkswirtschaftslehre (Wiwb)

053230	Internationale Arbeitsmarktprobleme		
BPEeo,	V/Ü 2 Do 11:00-13:00	H 7	Brandes
BPEim,			
BPEiwb,			
BPÖeo,			
BPÖim,			
MAie,			
MAog,			
SBim,			
Slim,			
Wim,			
Wiwb			

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur; bei geringen Teilnehmerzahlen nach Absprache

Kommentar:

Behandelt werden diese Hauptthemen: Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage, Arbeitsmarktausgleich, Integration und Arbeitsmärkte, Arbeitskräftewanderungen, Internationalisierung der Märkte und Arbeitsmarktordnung. Sie werden u. a. mit folgenden Konzepten vertraut gemacht: Neoklassisches Arbeitsangebots- und Arbeitsnachfrage-Modell; Anspruchslohn und Entscheidung über die Erwerbstätigkeit; Fixkosten des Arbeitseinsatzes und Beschäftigungsrisiken; Theorie und Empirie des Matching-Prozesses; Beveridge-Kurve; Sozialstandards: Inzidenz ihrer Kosten, Harmonisierung innerhalb der EU?; Arbeitsstandards (z. B. Verbot von Kinderarbeit, Einführung von Mindestlöhnen): Ökonomische Analyse; das europäische Migrationsproblem; Arbeitsmarkt und Einwanderung.

Literatur:

Semesterapparat; Adnett, N. European Labour Markets: Analysis and Policy, London and New York 1996 Ehrenberg, R.G.: Labor Markets and Integrating National Economies; Washington, D.C. 1994 Franz, W.: Arbeitsmarktökonomik; 4. Auflage, Berlin usw. 1999 Filer, R. K.; D. S. Hamermesh; A. E. Rees, The Economics of Work and Pay, 6th. ed., New York 1996

10. Internationales Management

Internationales Management als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Spezielle Betriebswirtschaftslehre Internationales Management (Wim)

11. Marketing

Marketing als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Marketing (Wmk)

12. Operations Research

Operations Research als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (Wor)

13. Organisation

Organisation als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre Organisation (Wog)

14. Personalwirtschaft

Personalwirtschaft als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre Personalwirtschaft (Wper)

15. Produktionswirtschaft

Produktionswirtschaft als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre Produktionswirtschaft (Wpro)

16. Stadtökonomie und Stadtökologie

Stadtökonomie und Stadtökologie als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft (Wstö)

053419 Arbeitsökonomik

BPEstö, V/Ü 2 Di 14:00-16:00

H 7.321 Brandes

VWLF,

Wstö

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Nach Vereinbarung mit den Teilnehmern

Kommentar:

Überblick über die grundlegenden Theorien des Arbeitsangebotes, der Arbeitsnachfrage und des Arbeitsmarktausgleichs sowie der Arbeitsmarktpolitik. Behandelt werden neben den neueren Mainstream-Theorien auch ökonomische Ansätze, die Hierarchien, Normen, Arbeitsmoral etc. mitberücksichtigen können.

Literatur:

Franz, W. (1999): Arbeitsmarktökonomik, 4. Aufl., Berlin: Springer
Weise, P. u.a.(1993): Neue Mikroökonomie, 3. Aufl., Heidelberg: Physica
Weitere Literatur in der Veranstaltung

17. Statistik - Entscheidungstheorie

054149	Statistische Methoden für qualitative Variablen: Assoziationsmaße, Loglineare Modelle, Logistische Regression, Ereignisdatenanalyse		
MEste, mewi, MMm, Wste	Ü 2	n.A.	Kraft

Kommentar:

Qualitative Variable sind in der empirischen Wirtschaftsforschung sowohl als erklärende Variablen (Geschlecht, Status im Beruf, letzter Bildungsabschluss, etc.) als auch als zu erklärende Variable (Kauf eines Konsumgutes, Beteiligung an einer Weiterbildungsmaßnahme, Beförderung etc.) sehr häufig. In der Methodenlehre dominieren aber nach wie vor statistische Methoden für metrische Daten. In dieser Veranstaltung sollen traditionelle und neuere Methoden zur Behandlung qualitativer Daten im Rahmen von Fragestellungen zur Repräsentation, zur Klassifikation und zur Identifikation behandelt werden.

Literatur:

Aldrich/Nelson: Linear Probability, Logit, and Probit Models (Sage, 1984)
 Allison: Event history analysis (Sage, 1984) Blossfeld/Hamerle/Mayer: Ereignisanalyse (Campus, 1986) Dieckmann/Mitter: Methoden zur Analyse von Zeitverläufen (Teubner, 1984) Maxwell: Analysing aqalitative data (Chapmanand Hall, 1961) Pampel; Logistic Regression. A Primer (Sage, 2000) Simonoff: Analyzing Categorical Data (Springer, 2003) Turner/Thayer: Introduction to Analysis of Variance (Sage, 2001) Wooldridge: Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data (The MIT Press, 2001) Yamaguchi: Event history analysis (Sage, 1991)

054152	Geschlechterspezifische Fragen der Ausbildung und des Arbeitsmarkts		
Wste	S 2	n.A.	Brandes / Kraft

054156	Seminar für Diplomanden und Doktoranden		
Wste	K 2 Di 16:00-18:00	C 3.203	Kraft

Kommentar:

Abhängig von den speziellen Interessen der Teilnehmer(innen) sollen neuere statistische und ökonometrische Methoden vorgestellt und auf Anwendungsmöglichkeiten überprüft werden. Den Teilnehmer(innen) soll auch Gelegen gegeben werden eigene empirische Arbeiten bzw. Arbeitskonzepte vorzustellen und diskutieren zu lassen.

Literatur:

The Journal of Economic Perspectives, Fall 2000, Vol. 15, Number 4:
Symposium Econometric Tools

054160	Multivariate Statistik: Regressions-, Faktoren-, Diskriminanz- und Clusteranalyse (Multivariate Statistik I)		
BPEmk, BPEste, BPMmA, BPÖmk, MMm, SBmk, SImm, SPam, Wmk, Wste	Ü 2 Fr 14:00-16:00	C 3.203	Harff

Erforderliche Vorkenntnisse:

Statistik A

Kommentar:

Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Diskriminanzanalyse, Varianzanalyse
Beispielrechnungen mit SPSS

Literatur:

Backhaus u.a.: Multivariate Analysemethoden.

**054161 Multivariate Statistik: Regressionsmodelle
(Ökonometrie I)**

BPEmk, V/Ü 2 Do 14:00-16:00 C 3.203 Kraft
BPEste,
BPÖmk,
MMm,
SBmk,
SImm,
SPam,
Wmk,
Wste

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A und B

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Regressionsmodelle: Schätzen und Hypothesentests Verletzungen der Annahmen des klassischen Modells Wird jeweils im WS gelesen.

Literatur:

Studenmund, Using Econometrics. A Practical Guide. Backhaus u.a.: Multivariate Analysemethoden. Bamberg, Schittko: Einführung in die Ökonometrie. Berndt: The Practice of Econometrics, Classic and Contemporary. Greene, Econometric Analysis. Gujarati: Basic Econometrics. Hübler: Ökonometrie. Koop, Analysis of Economic Data. Maddala: Introduction to Econometrics. Pindyck/Rubinfeld: Econometric Models and Economic Forecasts. Von Auer: Ökonometrie. Eine Einführung.

054166 Indikatoren

mewi, PJ 2 n.A.
MMm,
Wste

Kraft

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A

Kommentar:

Das Bedürfnis zu messen, zu gewichten und zu bewerten hat offensichtlich in unserer Gesellschaft zugenommen. Die Zahl der Veröffentlichungen zu Rankings, Ratings und Evaluationen zu fast allen Lebensbereichen (Hochschulen, Forschung, Unternehmen, Schülerleistungen, Kreditwürdigkeit, Städte und Regionen, Länder, Weine, Restaurants, Lyrik, Literatur, CDs, etc.) nimmt immer weiter zu. Einerseits kann man dies als ein Bedürfnis nach 'harten' empirischen Daten als Grundlage für Entscheidungen interpretieren, andererseits kann daraus auch auf eine zunehmende Suche nach Orientierung in einer zunehmend unsicheren und schwieriger zu überschauenden Welt geschlossen werden. Neben den Fragen nach den Messkonzepten, der Konstruktion von Einzel- und Gesamtindikatoren soll auch die Funktion und die Anreizwirkungen solcher Verfahren untersucht und hinterfragt werden. An Hand verschiedener Datensätze (u.a. Schlüsselindikatoren für die Bundesrepublik Deutschland 1950-2001 des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA), Mannheim) soll diesen Fragen nachgegangen werden. Beschäftigen wollen wir uns u.a. mit den Themen: Soziale Indikatoren Wohlfahrtsstaatliche Institutionen und Soziale Sicherheit Verbreitung und Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien Messung der Konzentration auf Märkten Konjunkturindikatoren Messung der Arbeitszufriedenheit Messung von Lebensqualität 'Patient Deutschland' Erwartet wird von den Teilnehmern Mitarbeit und Präsentation eigener Ergebnisse, die im Rahmen des Projektes erarbeitet werden sollen. Auswahl und Einsatz statistischer Software wird zentraler Bestandteil des Projektes sein.

18. Wirtschaftsenglisch

054063	New Leadership: Mindset Management - Online		
Wwe	Ü 2 Mi 14:00-16:00		H 7.321 Böhler

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

Many global corporations recruiting economics and business graduates today are searching for people endowed both with a high degree of technical competence and interpersonal finesse. This course will encourage participants to approach business issues as leaders who must be able to play and balance contrasting roles - i.e. directing, supporting, stabilizing, and innovative roles in line with culturally based corporate strategies. The learning objective is to enhance competence in applying strategic concepts to practical cases. The methodical emphasis is on stimulating and developing the relevant communicative competencies through discussion and practice in groups. Course Requirements: - Regular class participation - teamed in pairs, the participants will jointly present a topic in 30 minutes and submit a critical analysis (approx. 8 pages, with separately signed contributions for grading, submitted one week in advance of presentation.)

054064	Mergers & Acquisitions		
Wwe	Ü 2 Mo 18:00-20:00		H 7.312 Böhler

Art der Prüfung: Will be based on quality of presentation & submitted paper

Kommentar:

Participants will discuss the logic of concrete M&A's in terms of contingent best practices. The analysis of concrete cases will be based on multiple interrelationships, such as secular trends, punctuated equilibria in country factors & the global trade & investment environment, and their impact on strategies & structures of international business and, furthermore, the implications of globalization for business functions.

054068	Quality Management in Europe and America
Wwe	Ü 2 Di 16:00-18:00 C 4.224 Böhler

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

Quality Management in Europe This course aims to provide a pragmatic knowledge of Quality Management as a program for eliminating defects, reducing waste, achieving consistent customer satisfaction, and improving economic value. It is structured around four parts. The core of the model reflects (1) the external and internal interfaces between suppliers and customers, and (2) the structural links between the business processes. This connectivity is based on cultural factors (3) commitment to quality, and (4) the communication of the quality culture. The philosophy of a total quality auditing process is exemplified by the European Quality Award self-assessment model and is compared with the Malcolm Baldrige system. The overview of systems and tools is illustrated by an excursion and by case studies based on real situations.

Literatur:

The Management and Control of Quality, 5th edition 2000

054078	European Banking and Finance
Wwe	Ü 2 Mo 09:00-11:00 C 3.232 Böhler

Art der Prüfung:

Multimediale Präsentation

Kommentar:

This class will focus on the banking industry and the financial sector in selected European economies. In addition to corporate banking, the central banks and the forthcoming European central bank will be covered. In a contrastive way the important elements of the US/Canadian counterparts will also be discussed. Wherever possible current text material will be used.

19. Wirtschaftsfranzösisch

Wirtschaftsfranzösisch als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe Veranstaltungsangebot der Fakultät für Kulturwissenschaften

20. Wirtschaftspolitik (nicht für Economics)

Wirtschaftspolitik als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Volkswirtschaftslehre (Wwpo)

21. Wirtschaftsrecht

Wahlpflichtfächer Recht: Siehe Veranstaltungen aus den Bereich Arbeitsrecht, Steuerrecht und Wirtschaftsrecht als Wahlmöglichkeit

054179	Aktuelle Rechtsfragen des Europäischen Bankrechts
---------------	--

MEar, MEfb, MEim, MEwir, MÖfb, MÖim, SBfb, SIfm, SPfb, Wabr, Wwir	S 2	Fr 11:00-13:00	C 2.325	Krimphove
---	-----	----------------	---------	------------------

**054183 Spezielle Gebiete des öffentlichen
Wirtschaftsrechts**

BPEar, V/Ü 2 Mi 15:00-19:00

C 3.232 Gronemeyer

BPEwir,

Wabr,

Wwir

Erforderliche Vorkenntnisse:

Rechtliche Grundkenntnisse

Art der Prüfung:

Seminararbeit o. Vortrag

Kommentar:

"Es ist nicht genug zu wissen - man muß es auch anwenden; es ist nicht genug zu wollen - man muß es auch tun." (Johann Wolfgang von Goethe) Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, nach einem Überblick über die Grundlagen des Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrechtes in besonders wichtige und problematische Gebiete des öffentlichen Wirtschaftsrechtes vertieft einzuführen, wie z.B. das Gewerbe-, Gaststätten-, Handwerks-, das öffentliche Bau- und Raumordnungs-, Immissionsschutz-, Verkehrswirtschaftsrecht etc. Die Darstellung erfolgt anhand von fallbezogenen Streifzügen durch die genannten Rechtsgebiete unter Einschluß übergreifender Themen wie z.B. wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand. Es soll versucht werden, die Ergebnisse weitgehend im Gespräch zu erzielen.

Literatur:

Stober: Handbuch des Wirtschaftsverfassungs- und Umweltrechts; 1989,
Kohlhammer-Vlg. Gesetzessammlung: Stober, Wichtige
Wirtschaftsverwaltungs- und Gewerbe-gesetze; 10. Auflage, Herne/Berlin
1998

054194	Kapitalmarkt- und Bankenaufsichtsrecht	
MAfi,	V/Ü 2 Mi 11:00-13:00	C 3.203 Krimphove
MEwir,		
SBfb,		
SIfm,		
SPfb,		
Wbab		

Kommentar:

In dieser Lehrveranstaltung sind die Inhalte der bisherigen Lehrveranstaltungen "Rechtsfragen der Finanzierung " (054175) und "Recht der Anlageberatung" (054176) zusammengefasst. Wenn eine dieser beiden Leistungen bereits erbracht wurde, ist eine Belegung dieser Lehrveranstaltung nicht möglich.

054201	Gesellschaftsrecht	
BPEar,	V/Ü 2 Do 11:00-13:00	H 4.113 Barton
BPEwir,		
BPÖbs,		
Wabr,		
Wwir		

Kommentar:

In dieser Vorlesung werden die Grundzüge des Gesellschaftsrechts dargestellt. Die Rechtsfragen reichen von der urheberrechtlichen Problemstellung (z.B. Produktpiraterie) bis zu der Gestaltung von Verträgen über Hard- und Software.

**054204 Aktuelle Fragen des Multimedia- und
Computerrechts**

BPEar, S 2 Mi 11:00-13:00 C 3.212 Barton
BPEwir,
Wabr,
Wwir

Kommentar:

Behandelt werden spezifische Fragen zur haftungsrechtlichen Verantwortlichkeit, Strafbarkeit von Anbietern; das Gegendarstellungsrecht im Rechtsvergleich zwischen Multimedia- und Presserecht. Themenvergabe: Seminartermin: Umfang der Seminararbeit: max. 15 Seiten

054209 Einführung in das Wirtschaftsstrafrecht

BPEwir, V/Ü 2 Do 11:00-13:00 C 3.212 Krimphove
Wwir

Kommentar:

Die Vorlesung erörtert anhand praktischer Fälle die Wirkungsweise typischer wirtschaftsstrafrechtlicher Normen (Konkursstrafrecht, Außenhandelsstrafrecht, Untreue, Unterschlagung etc.) auf den Handlungsspielraum von Unternehmen.

054212 Literaturzirkel

BPEar, PJ 2 Do 14:00-16:00 C 2.325 Krimphove
BPEwir,
SBim,
SIm,
Wabr,
Wwir

054216 Multimedia- und Computerrecht

BPEar, V/Ü 2 Do 14:00-16:00 H 4 Barton
BPEwir,
Wabr,
Wwir

054217 Seminar Gesellschaftsrecht

BPEar, S 2 Fr 09:00-11:00

C 3.232 **Barton**

BPEwir,

Wabr,

Wwir

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Kommentar:

Behandelt werden die Grundzüge des Rechts der Personen- gesellschaften (GbR, OHG, KG) und die Kapitalgesellschaften (GmbH)

054218 Grundlagen und aktuelle Fragen des

Medienrechts

Wabr, V/Ü 2 n.A.

Janssen

Wwir

Art der Prüfung: Klausur oder Hausarbeit

22. Wirtschaftsspanisch

Wirtschaftsspanisch als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe
Veranstaltungsangebot der Fakultät für Kulturwissenschaften

07. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung IBS

Englisch

Bachelor-Kurse

038103	International Communication: Current economic issues (BA IBS)			
BPSef,	Ü 2	Mo 14:00-16:00	a	C 4.224 Wagner
BPSes,		Do 16:00-18:00	b	C 4.234
Hibs				

Art der Prüfung: 60-minute written examination 60-minute written examination

Literatur:

Recommended reading: Any quality newspaper, such as Financial Times, Times, Guardian or Independent Journals: Economist, Newsweek, Business Week Recommended viewing: BBC World Service Class videos: copies in the AVMZ Recommended reading: Any quality newspaper, such as Financial Times, Times, Guardian or Independent Journals: Economist, Newsweek, Business Week Recommended viewing: BBC World Service Class videos: copies in the AVMZ

038105	Strategies for Business Writing (BA IBS)			
BPSef,	PJ 2	Mo 08:00-09:30	a	C 3.203 Zörner
BPSes,		Di 14:00-16:00	b	C 3.203
Hibs		Mi 07:45-09:15	c	C 3.222
		Fr 09:00-11:00	d	C 3.212

Erforderliche Vorkenntnisse: Please register beforehand Please register beforehand

Art der Prüfung: Continuous assessment and projects: Proposal Continuous assessment and projects: Proposal

Literatur:

Ashley, A., Correspondence Workbook, 1993, Oxford, OUP The Economist style guide 1998, London Forsyth, P., How to be better at writing reports and proposals, 1997, London, The Industrial Society / Kogan Page Griffin, J., The new handbook of business letters, 1993, New Jersey (UB) Merriam-Webster's Guide to Business Correspondence, 1996, Springfield/ Massachusetts (UB) Piotrowski, M.V., Effective business writing, 1998, New York Ashley, A., Correspondence Workbook, 1993, Oxford, OUP The Economist style guide 1998, London Forsyth, P., How to be better at writing reports and proposals, 1997, London, The Industrial Society / Kogan Page Griffin, J., The new handbook of business letters, 1993, New Jersey (UB) Merriam-Webster's Guide to Business Correspondence, 1996, Springfield/ Massachusetts (UB) Piotrowski, M.V., Effective business writing, 1998, New York

038106	Effective Meetings and Negotiations			
	(BA IBS)			
BPSef,	PJ 2	Mi 14:00-18:00	a	C 3.222 Zörner
BPSes,		Mi 14:00-18:00	b	C 3.222
Hibs				

Erforderliche Vorkenntnisse: Please register beforehand Please register beforehand

Art der Prüfung: Continuous assessment with class projects: chairperson
Continuous assessment with class projects: chairperson

Kommentar:

Group a) Start: 22.10.2003 Group b): Start: 29.10.2003

Literatur:

Barker, A., How to hold better meetings, 1997, London, Kogan Page Evans, D., Decisionmaker, 1997, Cambridge, CUP Ludlow, R. and Panton, F., The Essence of Effective Communication, 1992, Hemel Hempstead (UB) Swift, R., Intensive English for Meetings and Presentations, 1996, Stuttgart, Klett Barker, A., How to hold better meetings, 1997, London, Kogan Page Evans, D., Decisionmaker, 1997, Cambridge, CUP Ludlow, R. and Panton, F., The Essence of Effective Communication, 1992, Hemel Hempstead (UB) Swift, R., Intensive English for Meetings and Presentations, 1996, Stuttgart, Klett

038108 International Communication:

European issues (BA IBS)

BPSef, Ü 2	Mi 09:30-11:00	a	C 3.212	Zörner
BPSes,	Fr 11:00-13:00	b	C 3.212	
Hibs				

Art der Prüfung: 60-minute written examination 60-minute written examination

Literatur:

Recommended reading: Any quality newspaper, such as Financial Times, Times, Guardian or Independent Journals: Economist, Newsweek, Business Week Recommended viewing: BBC World Service Class videos: copies in the AVMZ Recommended reading: Any quality newspaper, such as Financial Times, Times, Guardian or Independent Journals: Economist, Newsweek, Business Week Recommended viewing: BBC World Service Class videos: copies in the AVMZ

**038150 Translating Economic Texts
(BA IBS)**

BPSef, Ü 2	Mo 09:00-11:00	a	C 3.222	Braun
BPSes,	Mi 09:00-11:00	b	C 3.212	
Hibs				

Master-Kurse

038101	International Communication: Global issues (MA IBS)		
Hibs,	Ü 2	Mo 09:30-11:00 a	C 3.203 Zörner
MSen		Di 16:00-18:00 b	C 3.212

Art der Prüfung: 60-minute written examination 60-minute written examination

Literatur:

Recommended reading: Any quality newspaper, such as Financial Times, Times, Guardian or Independent Journals: Economist, Newsweek, Business Week Recommended viewing: BBC World Service Class videos: copies in the AVMZ Recommended reading: Any quality newspaper, such as Financial Times, Times, Guardian or Independent Journals: Economist, Newsweek, Business Week Recommended viewing: BBC World Service Class videos: copies in the AVMZ

Französisch

Bachelor-Kurse

033290	Conversation (BA IBS)			
BPSef, Hibs	Ü 2	Fr 11:15-12:45	C 4.234	Blotenberg

038246	La vie de l'entreprise (BA IBS)			
BPSef, Hibs	Ü 2	Mo 07:30-09:00	H 7.304	Blotenberg

Kommentar:

Ces cours sont proposés pour "Französisch III".

038251	Rédaction de textes économique (BA IBS)			
BPSef, Hibs	Ü 2	Mi 09:15-10:45	C 4.224	Blotenberg

Kommentar:

Ces cours sont proposés pour "Französisch III".

038252	Francais économique (BA IBS)			
BPSef, Hibs	Ü 2	Mi 09:15-10:45	C 5.206	Blotenberg

Master-Kurse

038250	Compréhension et expression orale (MA IBS)			
Hibs, MSfr	Ü 2	Do 14:00-15:30	C 5.216	Hoffmann

Spanisch

Bachelor-Kurse

038351	Problemas de gramática y textos de economía (BA IBS)			
BPSes,	Ü 2	Mo 09:30-11:00	a	C 5.216 Wagner
Hibs		Do 08:00-09:30	b	C 3.222
		Fr 09:00-11:00	c	C 5.206

038352	Introducción a la redacción de textos (BA IBS)			
BPSes,	Ü 2	Mo 08:00-09:30	a	C 5.206 Wagner
Hibs		Di 11:00-12:30	b	C 4.234
		Fr 11:00-12:30	c	C 5.216

038353	Introducción a la economía de América Latina (BA IBS)			
BPSes,	Ü 2	Mo 09:00-11:00	a	C 3.212 Lacouture
Hibs		Do 11:00-13:00	b	C 5.206

Master-Kurse

038370	Redacción de textos de economía (MA IBS)			
BPSes,	Ü 2	Mo 14:00-16:00	a	C 4.234 Barreiro Rivas
Hibs		Mo 16:00-18:00	b	C 4.234

Spezielle BWL für den Diplomstudiengang IBS

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Besteuerung (SIbs)

Finanzmanagement

Finanzmanagement als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre (SIfm)

Informations-Management

Informations-Management als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (SIif)

Internationales Management

Internationales Management als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Internationales Management (SIim)

Marketing-Management

Marketing-Management als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Marketing (SIimm)

Organisation

Organisation als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Organisation (SIog)

Personal-Management

Personal-Management als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Personalwirtschaft (SIpm)

Unternehmensrechnung

Unternehmensrechnung als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Besteuerung (SIur)

08. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung WiPäd

Absatz und Marketing

Absatz und Marketing als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd:
Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre,
Marketing (SPam)

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd:
Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre,
Rechnungswesen und Besteuerung (SPbs)

Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre

Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd:
Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre,
Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre (SPfb)

Organisation und Bürokommunikation

Organisation und Bürokommunikation als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd:
Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre,
Organisation sowie Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (SPob)

Produktionswirtschaft / Industrie

Produktionswirtschaft / Industrie als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd:
Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre,
Produktionswirtschaft (SPpi)

Unternehmensrechnung

Unternehmensrechnung als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd:
Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre,
Rechnungswesen und Besteuerung (SPur)

**Wirtschaftsinformatik für 2 Spezielle Wirtschaftslehren für WiPäd:
Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Hauptstudium,
Wirtschaftsinformatik (SPwinf)**

Wirtschaftsinformatik für 2 Spezielle Wirtschaftslehren für WiPäd:
Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Hauptstudium,
Wirtschaftsinformatik (SPwinf)

056002 Schulpraktische Studien

Hwipäd P 2 Mi 09:00-13:00 (2.S-Hälfte) C 2.219 **Buddensiek**
Mi 08:00-10:00 Schule **Senn / Becker**

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Gestaltung einer Lernsequenz

Kommentar:

Im Rahmen der schulpraktischen Studien wird Wirtschaftslehreunterricht an einer kaufmännisch-berufsbildenden Schule der Region vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet. Es werden die Grundlagen, Gestaltungsprinzipien und Verwendung von komplexen Lehr-/Lernarrangements im Wirtschaftslehreunterricht erprobt.

Literatur:

* Kaiser, F.-J.; Kaminski, H. (1997): Methodik des Ökonomie-Unterrichts. Grundlagen eines handlungsorientierten Lernkonzepts mit Beispielen (unter Mitarbeit von Hübner, M. und Brettschneider, V.), 2. Aufl., Bad Heilbrunn * Dubs, R. (1996): Komplexe Lehr-/Lernarrangements im Wirtschaftslehreunterricht, in: Beck, K. u.a. (Hrsg.): Berufserziehung im Umbruch, Weinheim, S. 159 ff. * MEYER, H. (1991): Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung, 10. Aufl., Frankfurt/M.

056003 Fachdidaktische Begleitung der schulpraktischen Studien

Hwipäd PJ 2 Mi 09:00-13:00 (2.S-Hälfte) C 2.219 **Buddensiek**
Mi 10:00-12:00 Schule **Senn / Becker**

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Verschriftung einer Lernsequenz

Kommentar:

Im Rahmen der fachdidaktischen Begleitung erfolgt die theoretische Einführung und Reflexion der schulpraktischen Studien (056002).

Literatur:

* Kaiser, F.-J.; Kaminski, H. (1997): Methodik des Ökonomie-Unterrichts. Grundlagen eines handlungsorientierten Lernkonzepts mit Beispielen (unter Mitarbeit von Hübner, M. und Brettschneider, V.), 2. Aufl., Bad Heilbrunn * Dubs, R. (1996): Komplexe Lehr-/Lernarrangements im Wirtschaftslehreunterricht, in: Beck, K. u.a. (Hrsg.): Berufserziehung im Umbruch, Weinheim, S. 159 ff. * MEYER, H. (1991): Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung, 10. Aufl., Frankfurt/M.

056008 Projektstudium

Hwipäd V/Ü 2 Di 16:00-18:00

C 2.219 Kaiser

Erforderliche Vorkenntnisse: fortgeschrittenes Hauptstudium

Art der Prüfung: Die Frage der schriftlichen oder mündlichen Prüfung wird in der Einführungsveranstaltung geklärt.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

056017 Projektwerkstatt I

Hwipäd V/Ü 2 Mi 09:00-13:00 (1.S-Hälfte) C 2.219 Buddensiek

Erforderliche Vorkenntnisse:

Art der Prüfung: nach Absprache

Kommentar:

Unter dem Rahmenthema "Sustainable Development und nachhaltiges Leben" befaßt sich diese Veranstaltung mit konkreten Modellprojekten, in denen es zugleich um eine ökonomische, ökologische und soziale Entwicklung schulischer und außerschulischer Lernorte geht. Ausgehend vom Zukunftsprojekt Mirow 21 des Deutschen Jugendherbergswerkes sollen die

Studierenden in Kleingruppenarbeit wirtschaftspädagogischen Schlüsselfragen nachgehen und Lösungsperspektiven für die schulische Bildung entwickeln.

Literatur:

- * abhängig vom gewählten Arbeitsschwerpunkt
- * wird in der Veranstaltung vereinbart

056026	Einführung in ökonomische Aspekte der Gesellschaftslehre				
Hwipäd	K	Mo 14:00-16:00		C 2.219	Buddensiek

Kommentar:

In der Veranstaltung soll die Bedeutung herausgearbeitet werden, die die Ökonomie für den Sachunterricht Gesellschaftslehre (in der Primarstufe) hat. Aus systematischer Sicht gibt die Veranstaltung einen orientierenden Überblick über (1.) die Konsumökonomie, (2.) die Arbeitsökonomie und (3.) die Gesellschaftsökonomie. Aus einer problemorientierten und lebensweltbezogenen Perspektive erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit Fragen des Konsums und der Konsumstile. Bildungspolitiker, Erziehungswissenschaftler und Fachdidaktiker sind sich darin einig, dass selbständiges Lernen in deutschen Schulen verstärkt gefördert werden muss. Dazu brauchen wir entsprechend qualifizierte Lehrkräfte. Deshalb ist das selbständige Lernen in Einzel- und Kleingruppenarbeit im Rahmen eines zukunftsfähigen Lehramtsstudiums von besonderer Bedeutung. Dieses soll an ausgewählten Studientexten geübt werden.

056100	Didaktik III: Schule und Schulentwicklung				
Hwipäd	V/Ü 2	Mi 14:00-18:00	alle 14 Tage	C 2.219	Buschfeld

056110	WiPäd III: Spezialfragen - Berufliche Bildung und die Arbeitswelt - Transferfragen aus internationaler Perspektive		
Hwipäd	V/Ü 2 Mi 11:00-13:00	C 2.219	Ertl

056111	Wirtschaftspädagogisches Seminar: Selbstgesteuerte Lernphasen in der Weiterbildung		
Hwipäd	S 2 Mi 09:00-13:00 alle 14 Tage	C 2.219	Buschfeld

056127	Einführung in die betriebliche Bildung		
Hwipäd	V/Ü 2 Do 09:00-11:00	C 2.219	Sloane / Ertl

Art der Prüfung: nach Ankündigung

10. Spezielle Veranstaltungen für das Ph.D.-Programm

052487	Recent advances in decision support and optimization systems		
phd	K 2 Di 14:00-16:00	E 2.231	Suhl

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

11. Spezielle Veranstaltungen für den Studiengang Medienwissenschaften

054149	Statistische Methoden für qualitative Variablen: Assoziationsmaße, Loglineare Modelle, Logistische Regression, Ereignisdatenanalyse	
MEste, mewi, MMm, Wste	Ü 2 n.A.	Kraft

Kommentar:

Qualitative Variable sind in der empirischen Wirtschaftsforschung sowohl als erklärende Variablen (Geschlecht, Status im Beruf, letzter Bildungsabschluss, etc.) als auch als zu erklärende Variable (Kauf eines Konsumgutes, Beteiligung an einer Weiterbildungsmaßnahme, Beförderung etc.) sehr häufig. In der Methodenlehre dominieren aber nach wie vor statistische Methoden für metrische Daten. In dieser Veranstaltung sollen traditionelle und neuere Methoden zur Behandlung qualitativer Daten im Rahmen von Fragestellungen zur Repräsentation, zur Klassifikation und zur Identifikation behandelt werden.

Literatur:

Aldrich/Nelson: Linear Probability, Logit, and Probit Models (Sage, 1984)
Allison: Event history analysis (Sage, 1984) Blossfeld/Hamerle/Mayer: Ereignisanalyse (Campus, 1986) Dieckmann/Mitter: Methoden zur Analyse von Zeitverläufen (Teubner, 1984) Maxwell: Analysing aqalitative data (Chapmanand Hall, 1961) Pampel; Logistic Regression. A Primer (Sage, 2000) Simonoff: Analyzing Categorical Data (Springer, 2003) Turner/Thayer: Introduction to Analysis of Variance (Sage, 2001) Wooldridge: Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data (The MIT Press, 2001) Yamaguchi: Event history analysis (Sage, 1991)

054166	Indikatoren	
mewi,	PJ 2	n.A.
MMm,		
Wste		
		Kraft

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A

Kommentar:

Das Bedürfnis zu messen, zu gewichten und zu bewerten hat offensichtlich in unserer Gesellschaft zugenommen. Die Zahl der Veröffentlichungen zu Rankings, Ratings und Evaluationen zu fast allen Lebensbereichen (Hochschulen, Forschung, Unternehmen, Schülerleistungen, Kreditwürdigkeit, Städte und Regionen, Länder, Weine, Restaurants, Lyrik, Literatur, CDs, etc.) nimmt immer weiter zu. Einerseits kann man dies als ein Bedürfnis nach 'harten' empirischen Daten als Grundlage für Entscheidungen interpretieren, andererseits kann daraus auch auf eine zunehmende Suche nach Orientierung in einer zunehmend unsicheren und schwieriger zu überschauenden Welt geschlossen werden. Neben den Fragen nach den Messkonzepten, der Konstruktion von Einzel- und Gesamtindikatoren soll auch die Funktion und die Anreizwirkungen solcher Verfahren untersucht und hinterfragt werden. An Hand verschiedener Datensätze (u.a. Schlüsselindikatoren für die Bundesrepublik Deutschland 1950-2001 des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA), Mannheim) soll diesen Fragen nachgegangen werden. Beschäftigen wollen wir uns u.a. mit den Themen: Soziale Indikatoren Wohlfahrtsstaatliche Institutionen und Soziale Sicherheit Verbreitung und Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien Messung der Konzentration auf Märkten Konjunkturindikatoren Messung der Arbeitszufriedenheit Messung von Lebensqualität 'Patient Deutschland' Erwartet wird von den Teilnehmern Mitarbeit und Präsentation eigener Ergebnisse, die im Rahmen des Projektes erarbeitet werden sollen. Auswahl und Einsatz statistischer Software wird zentraler Bestandteil des Projektes sein.

**057011 Strategische Herausforderung in der
Medienbranche**

BPEmk, V 2 Mi 11:30-13:00 H 6 **Hummel**
BPÖmk,
mewi,
SBmk,
SImm,
SPam,
Wmk

057012 Medienprodukte und -märkte

BPEmk, V/Ü 2 Mi 15:00-18:30 C 5.216 **Hummel**
BPÖmk,
mewi,
SBmk,
SImm,
SPam,
Wmk